

Heinrich von  
**HERZOGENBERG**

---

**Die Geburt Christi**

Kirchenoratorium op. 90

Soli (SATTBB), Chor (SATB / SATB)  
Kinderchor (SSA), Gemeinde  
Oboe, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass  
Harmonium (oder Orgelpositiv) und Orgel

mit einem Nachwort von  
Klaus Leitner

Reprint der Erstausgabe Leipzig 1895

Partitur / Full score



---

Carus 40.196

# Die Geburt Christi.

## Kirchen - Oratorium.

### Erster Theil.

#### Die Verheissung.

N <sup>o</sup> 1. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde).	
„Dies ist der Tag, den Gott gemacht.“	5
.. 2. Soloquartett (Männerstimmen) und Chor.	
„Ich harre des Herrn.“	6
.. 3. Solo (Bass II) und Chor.	
„So sprach der Herr zur Schlange.“	10
.. 4. Solo (Bass I) und Chor.	
„So saget der Hörer göttlicher Rede.“	12
.. 5. Solo (Tenor II) und Chor.	
„So spricht der Knecht des Herrn.“	14
.. 6. Solo (Tenor I) und Soloquartett (Männerstimmen).	
„Solches verheisst der Eifer des Herrn Zebaoth.“	17
.. 7. Chor.	
„Kommst du, kommst du, Licht der Heiden.“	19
.. 8. Choral (Gemeinde).	
„Ich lag in schweren Banden.“	23

### Zweiter Theil.

#### Die Erfüllung.

.. 9. Recitativ (Sopran, Alt, Tenor).	
„Der Engel Gabriel ward gesandt.“	24
.. 10. Chor.	
„Jesus ist ein süsser Nam.“	25
.. 11. Recitativ (Alt).	
„Der wird gross sein.“	27
.. 12. Chor.	
„Sei gesegnet, theures Reich.“	27
.. 13. Recitativ (Sopran, Tenor).	
„Maria aber sprach.“	30
.. 14. Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und Chor.	
„Erklinge Lied und werde Schall.“	30
.. 15. Recitativ (Tenor).	
„Es begab sich aber zu der Zeit.“	39
.. 16. Chor.	
„Es ist ein Ros' entsprungen.“	41
.. 17. Zwischenspiel.	44
.. 18. Duett (Sopran, Baryton).	
„Joseph, lieber Joseph mein.“	44
.. 19. Chor der Engel (Kleiner Chor: Sopran, Alt, Tenor).	
„O heiliges Kind, wir grüssen dich.“	47
.. 20. Recitativ (Alt, Tenor).	
„Und es waren Hirten in derselbigen Gegend.“	49
.. 21. Chor der Engel.	
„Ehre sei Gott in der Höhe.“	51
.. 22. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde).	
„Allein Gott in der Höh' sei Ehr.“	55

### Dritter Theil.

#### Die Anbetung.

.. 23. Hirtenmusik.	57
.. 24. Chor der Kinder.	
„Kommt und lasst uns Christum ehren.“	59
.. 25. Recitativ (Tenor) und Chor der Hirten (Alt, Tenor, Bass).	
„Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren.“	63
.. 26. Chor.	
„Kommt ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n.“	64
.. 27. Recitativ (Tenor).	
„Und sie kamen eilend.“	69
.. 28. Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und Chor.	
„Nun singet und seid froh.“	69
.. 29. Recitativ (Tenor).	
„Da sie es aber gesehen hatten.“	77
.. 30. Solo (Tenor) und Chor der Hirten (Männerchor).	
„Als ich bei meinen Schafen wacht.“	77
.. 31. Recitativ (Tenor).	
„Maria aber behielt alle diese Worte.“	79
.. 32. Soloquartett (Männerstimmen) und Chor.	
„Gelobet sei der Herr, der Gott Israels.“	80
.. 33. Doppelchor und Kinderchor.	
„Also hat Gott die Welt geliebt.“	86
.. 34. Choral (Gemeinde) und Orgel-Nachspiel.	
„Sei willkommen, du edler Gast.“	97

# Vorbemerkung.

Die Aufführung dieses Oratoriums ist zunächst als kirchliche Weihnachtsfeier gedacht, sollte deshalb in der Kirche und unter Ausführung der die einzelnen Theile einleitenden und abschliessenden Choräle durch die Gemeinde stattfinden.

Zur Begleitung dieser Choräle kann statt des hier gegebenen Satzes ein der Gemeinde geläufigerer in Anwendung gebracht werden, namentlich wenn die ihr bekannte Form der Melodie in wesentlichen Zügen von der hier gewählten Fassung abweicht. Die erste Note *d* der Melodie in N<sup>o</sup> 8 und N<sup>o</sup> 34 soll aber auch dann mit einem *h-moll*-Dreiklange begleitet werden.

Die Kapelle, welche den figurirten und concertirenden Theil des Werkes zu Gehör bringt, ist als die Zusammenfassung kunstgeübter Gemeindeglieder gedacht und ist deshalb räumlich nicht allzusehr von der übrigen Gemeinde zu trennen. Für die Wirkung des Werkes ist es am günstigsten, wenn der Chor im Angesichte, nicht im Rücken, der Gemeinde aufgestellt wird.

Zur Begleitung des Solo- und Chorgesanges ist das Harmonium gewählt worden; es kann aber auch ein Orgel-Positiv zur Verwendung kommen. Die hinzutretenden Saiteninstrumente sind entweder nur einfach zu besetzen oder je nach den Mitteln der Gemeinde und der Grösse des Chores zu verstärken. Auch eine Aufführung ohne Orchesterinstrumente ist statthaft, wenngleich manche feinere und reichere Linie der Composition dadurch geopfert würde. Zu diesem Zwecke ist in dem Clavierauszuge, der gleichzeitig dem Harmoniumspieler zu dienen hat, an vielen Orten eine zweite Harmoniumstimme hinzugefügt worden, die die wesentlichsten Züge des Orchesters enthält.

**Friedrich Spitta.     Heinrich von Herzogenberg.**

*Strassburg und Berlin,  
Ostern 1895.*

---

Die Verlagshandlung hat sich das Aufführungsrecht an diesem Werke vorbehalten.

Aufführungen sind deshalb nur dann gestattet wenn das Notenmaterial als: Partitur, Clavierauszug, Instrumental, Chor und Solostimmen von der Verlagshandlung nachweislich durch Kauf erworben ist. Texte sind in beliebiger Anzahl, auch in Commission, zu haben, und es ist nach § 48 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 „Ueber das Urheberrecht an Schriftwerken“ jede Vervielfältigung desselben verboten.

Bis auf Weiteres stelle ich unbemittelten Kirchenchören das zur Aufführung dieses Werkes erforderliche Notenmaterial leihweise zur Verfügung und sind vorkommenden Falles die Bedingungen mit mir zu vereinbaren.

**J. Rieter-Biedermann.**

*Leipzig,  
Ostern 1895.*

# Die Geburt Christi.

Text aus Worten der heiligen Schrift und geistlichen Liedern zusammengestellt  
von Friedrich Spitta.

## Kirchen-Oratorium

für Solostimmen, gemischten Chor und Kinderchor  
mit Begleitung von Harmonium, Streichinstrumenten und Hoboe,  
und für Gemeindegesang und Orgel

componirt  
von

# Heinrich von Herzogenberg.

Op. 90.

Partitur netto 18 M. —

Solostimmen (zusammen sechs) netto 4 M. —

Instrumentalstimmen netto 10 M. —

Viol. 1, 2, Br, Vc, Cbass, Orgel je netto 1 M. 50 Pf. Hoboe netto 1 M. —

Clavierauszug (gleichzeitig Harmoniumstimme) netto 15 M. —

Chorstimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass je netto 1 M. 50 Pf.

Kinderchor: Sopran, Alt je netto 30 Pf.

Textbuch netto 10 Pf.

— Aufführungsrecht vorbehalten. —

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

Den Verträgen gemäss geschützt.

1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 9

1895.

Daraus einzeln:

N<sup>o</sup> 18. Duett: „Joseph, lieber Joseph mein“ für Sopran und Bariton mit Pianoforte oder Harmoniumbegleitung.  
netto 1 M. 50 Pf.

Lith Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

# Die Geburt Christi.

Kirchen - Oratorium.

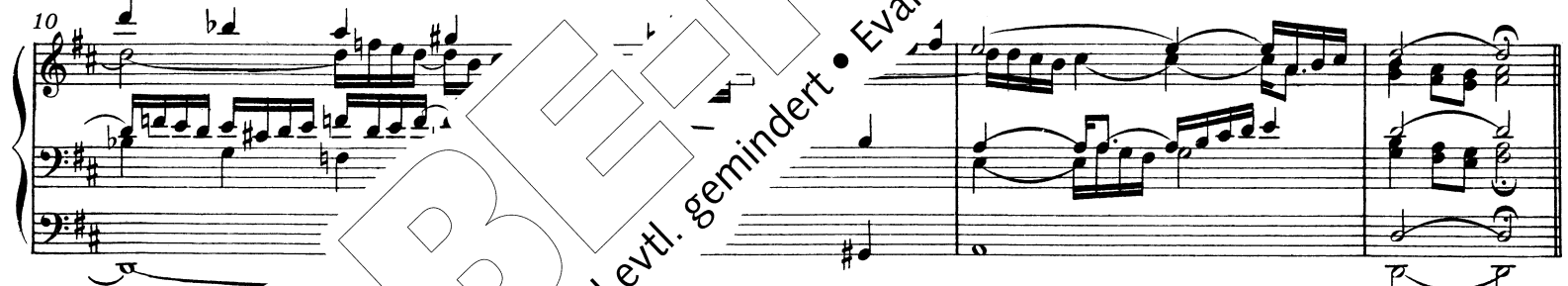
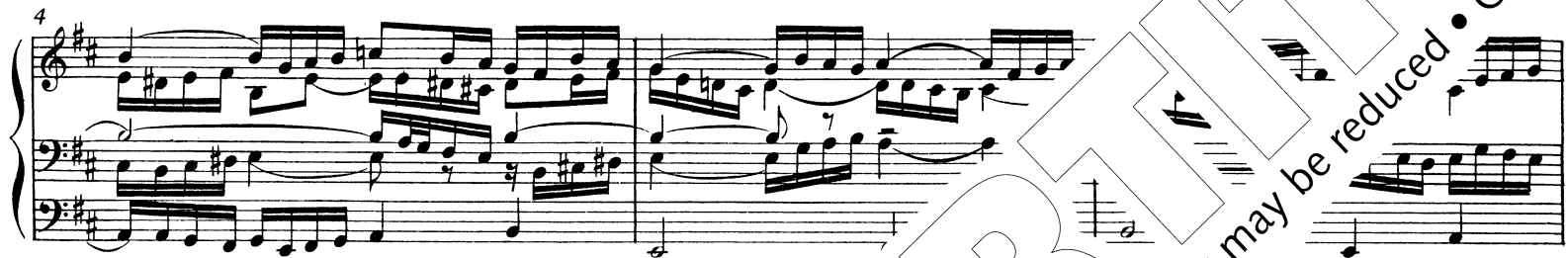
## ERSTER THEIL.

Die Verheissung.

Nº 1. Vorspiel und Choral. (Gemeinde)

Heinr. von Herzogenberg

Orgel. Volles Werk.



Gemeinde. 1. D' 2.

ge - macht, sein werd in al - ler - Welt ge - dacht,  
ge - harrt, bis dass die Zeit er - - ful - let ward.

14 (Mel. „

Da was durch Je - sum Christ im Him - mel und auf  
Gott von sei - nem Thron das Heil der Welt, dich,



# Nº 2. Solostimmen und Chor.

Andante.

Violine I. *pp* *dim.*

Violine II. *pp* *dim.*

Bratsche. *pp* *dim.*

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

S O L O

C H O R

Ich har-re des Herrn, mei-ne See-le har

Ich har-re des Herrn, mei-ne

Violoncell. *pp* *dim.*

Contrabass. *pp* *dim.*

Harmonium. *pp* *dim.*

10

A

und ich

hoffe auf sein Wort,

mei-ne See - - - le war-tet auf den

mei-ne See - le war-tet auf den

wort, und ich hof-fe auf sein Wort, mei-ne See - - - le war-tet auf den

A

B

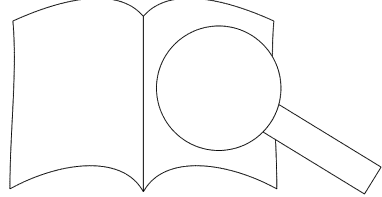
dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*  
 dim. *p*

Herrn, war-tet auf den Herrn von ei-ner Mor-gen-wa-che bis zur and-ren, von ei-ner Mor-gen-wa-che  
 Herrn, war-tet, war-tet auf den Herrn von ei-ner Mor-gen-wa-che bis zur and-ren,  
 Herrn, war-tet, war-tet auf den Herrn von ei-ner Mor-gen-wa-che bis zur and-ren, von ei-ner  
 wartet auf den Herrn von ei-ner Mor-gen-wa-che bis zur and-ren,

B

and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*  
 and *pp*

ren, war-tet auf den Herrn.  
 ren, war-tet auf den Herrn.



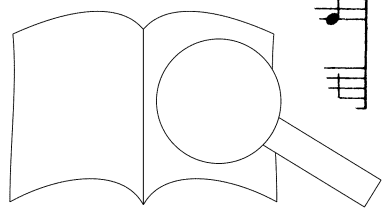
Hö-re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu-re Oh-ren zu der Re - de mei - nes Mun-des; ich will mei-nen Mund

SOLI.  
Hö-re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu-re Oh-ren zu der Re - de mei - nes Mun-des; ich

Sprü-chen und a' en, die wir ge - hört ha - ben und wiss-en, die uns-re Vä - ter uns er -

schich-te aus - spre-chen, die wir ge - hört ha - ben und wiss-en, die uns-re Vä - ter uns er -

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Piano accompaniment for measures 49-55, consisting of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one sharp (F#).

zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal - - - ten ih - - ren Kin - dern.  
 zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal - - - ten ih - ren Kin - - - dern.  
 zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal - - - - ten ih - ren Kin - dern.

Vocal staves for measures 49-55, including treble and bass clefs with lyrics.

Piano accompaniment for measures 56-58, including a grand staff (treble and bass clefs).

Er - hal - te

Vocal staves for measures 56-58, including treble and bass clefs.

Piano accompaniment for measures 59-65, including a grand staff (treble and bass clefs).

mich durch  
 und lass mich nicht zu Schan - den wer - - - den ü - ber mei - ner Hoff - nung!  
 be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü - - ber mei - ner Hoff - nung!  
 le - - be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - den ü - ber mei - - ner Hoff - nung!  
 nicht ört, dass ich le - - be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü - ber

Vocal staves for measures 59-65, including treble and bass clefs with lyrics.

Piano accompaniment for measures 66-72, including a grand staff (treble and bass clefs).

# Nº 3. Solo und Chor.

L'istesso tempo.  
*Recitativo.*

(d = d.)  
*in Tempo*

Bass II. Solo.

So sprach der Herr zur Schlan-ge: Ich will Feind-schaft se - tzen zwi - schen

Harmonium.

5

dir und dem Wei - - be, zwi - schen dei - nem Sa - men und

10

men; der - sel - be soll dir den Kopf zer - tre - t in die

15

Fer - - se ste - chen, in die Fer - - - - se ste - -

20

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran.

Alt.

„O Heiland, reiss' die Himmel auf.“

Hier lei - den wir die gröss - te Noth,

die gröss - - te Noth, die gröss - - - te Noth,

grösste Noth, die gröss - - - te Noth, die grösste Noth, vor Au - gen

CHOR. Hier lei - den wir die gröss - te Noth, die gröss - - - te Noth, die grösste Noth, vor Au - gen

10

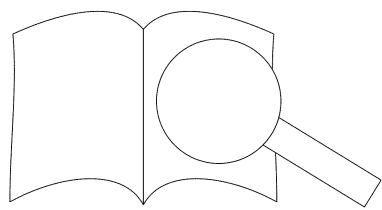
Harmonium.

A

vor Au - gen steht der bitt - - re Tod; *mf*  
 vor Au - gen steht der bitt-re Tod, vor Au - gen steht der bitt-re Tod; ach komm, führ uns, *mf*  
 steht der bitt - re Tod, vor Au - - gen steht der bitt - re Tod; ach komm, führ uns, *mf*  
 Tod, vor Au - - - - gen steht der bitt-re Tod; ach führ *mf*

komm, führ uns *dim.*  
 - uns, *dim.*  
 -ker Hand, führ uns mit star-ker Hand vom E-lend in das Va-ter - land, vom E-lend *dim.*  
 mit star-ker Hand, führ uns mit star-ker Hand vom E - - - lend in das *dim.*  
 ans mit star-ker Hand vom E-lend in das Va - ter - land, vom E-lend in das Va-ter - land, in das *dim.*

PROBEKOPPIERUNG  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*dim.* vom E - - lend in das Va - - ter - - land!  
 in das Va - ter - land, vom E - - - lend in das Va - ter - land, in das Va -  
 Va - ter - land, in das Va - - - - - ter - land, in das Va -  
 Va - ter - land, vom E - lend in das Va - ter - land, in - - - - - land!

*dim.* *p* *pp* *pp*

*L'istesso tempo.*  
*Recit.*

Bass I. Solo.

So sa - - - - - her Re - de : Ich wer - de ihn se - hen,  
 ie i - - - - - ich wer - de ihn schau - en, a - ber nicht von Na - hem.  
 s wird ein Stern aus Ja - kob auf - ge - hen, und ein Szep - ter aus

*Meno mosso.*  
*in Tempo*

Harmonium.

6

s wird ein Stern aus Ja - kob auf - ge - hen, und ein Szep - ter aus

20 Tempo I.

Violine I. *con sordini*

Violine II. *pp con sordini*

Bratsche. *pp con sordini*

Sopran. *pp* O kla-res Licht, o schö-ner Stern! o kla-res Licht, o schö-ner Stern!

Alt. *(Mel. „O Heiland.“) pp*

Chor. O kla-res Licht, o schö-ner Stern,

Tenor. *pp* O kla-res Licht, o schö-ner Stern! o schö-ner

Bass. *pp* O schö-ner Stern, o kla-res Licht, o

Violoncell. *pp*

Contrabass *pp*

Tempo I.

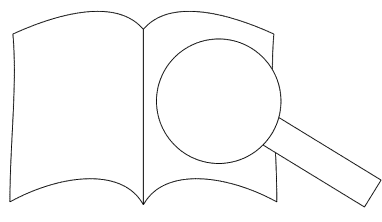
Harmon. *pp*

33

Her-zen o kla-res Licht, o schö-ner Stern! o schö-ner Stern!

Komm, Son-ne, oh-ne de-ren Schein! o kla-res Licht, o schö-ner Stern!

o schö-ner Stern! o kla-res Licht, o schö-ner Stern!



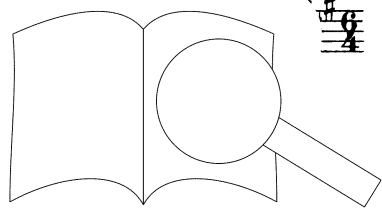
o kla-res Licht, o schö-ner Stern, o schö-  
 in Fin-ster-niss wir mü-ssen sein.  
 o kla-res stern!  
 o kla-res Licht, o schö-ner Stern, L. - ner Stern!

Tenor II. Solo.  $L^i$

und Chor.  
 Herrn: Es wird ei-ne Ru-te auf-gehn von dem

$B$

I-sa-i, und ein Zweig aus sei-ner Wur-zel Fr



Allegro.

Violine I. senza sord.  
 Violine II. senza sord.  
 Bratsche. senza sord.

Sopran.  
 Alt.  
 Chor. Tenor. SOLO. CHOR. (Mel. „O Heiland“)  
 Bass.

O Erd',schlag aus, schlag aus, o Erd',schlag aus, o Erd',schlag aus,dass Berg und Thal er-neu-ert wer-

- gen. O Erd',schlag aus, schlag aus, schlag

O Erd',schlag aus,schlag aus, o Erd',schlag aus, o Erd'

Violoncell.  
 Contrabass.

Allegro.  
 Harmonium.

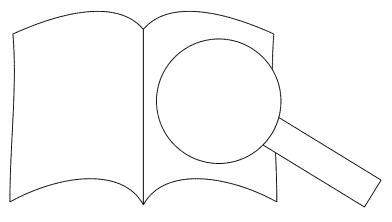
er-neu-ert wer-

Thaler-ne

aus, o Erd',schlag aus, schlag aus, o Erd', dass Berg und Thal er-neu-ert

dass Berg und Thal er - neu - ert

o Erd',schlag aus,schlag aus, schlag aus, o Erd',



B

Musical notation for the first system, featuring vocal staves and piano accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. Dynamics include *sf* and *p*.

werd, dass Berg und Thal er-neu-ert werd, o Erd, her - vor dies Blüm-lein bring, o Erd, her - vor d'  
 Thal, dass Berg und Thal er-neu-ert werd, o Erd, her - vor dies Blüm-lein bring, o Erd, her - vor d'  
 werd, o Erd, her - vor dies Blüm - - - - - lein  
 dass Berg und Thal er-neu-ert werd, o Erd, her - vor dies B' d, he. in

Musical notation for the second system, continuing the vocal and piano parts. Dynamics include *dim.* and *p*.

B

Musical notation for the third system, featuring vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *rall.*, *dim.*, and *pp*.

bring, o Hei - land aus der Erd' ent - spring!  
 o Hei - land aus der Erd' ent - spring!  
 o Hei - - - - - land, aus der Erd' ent - spring!

Musical notation for the fourth system, featuring vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *rall.* and *pp*.





# Nº 6. Solo und Soloquartett.

Andante.  
Recit.

Tenor I. Solo.

Sol-ches ver-heisst der Ei-fer des Herrn Ze - ba-oth: Das Volk, so im Fin-steru wan-delt, sie-het ein gro-sSES

7

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

*in Tempo*

Licht, und ü-ber die da woh-nen im fin-steru Lan-de, schei - - - net es hel -

Violoncell.

Contrabass.

Harmonium.

*in Te*

13

bo-ren,

wel-ches Herrschaft ist auf sei-ner Schulter, und er heisst:

Ten. II. und er heisst:

Bass.I. und er heisst:

Bass.II.

19 Maestoso assai.

Wun - der - bar, Rath, Kraft, Held, E - wig - Va - - - ter, Frie - - -

Wun - der - bar, Rath, Kraft, Held, E - wig - Va - - - ter, Frie - - -

Maestoso assai.

25

- fürst, auf dass sei - ne Herr - sa - - ue und des Frie - - - dens kein

- fürst, auf dass sei - ne Herr - - schaft, - - de und des Frie - - - dens kein

- fürst, sei - - - ss wer - - - de und des Frie - - - dens kein

maestoso

31

dem Stuhl Da - - vids und sei - nem Kö - - nig - rei - -

ie auf dem Stuhl Da - - vids und sei - nem Kö - -

PROBENKOPPIERUNG  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# No. 7. Chor.

Adagio. Solo.

Violine I. *pdol. espr.*

Violine II. *pp*

Bratsche. *pp*

Sopran. *pp*  
Kommst du, kommst du, Licht der Hei - den, kommst

Alt. *pp*  
Kommst du, kor

Tenor. SOLI. CHOR.  
che. Kommst du, kommst du, Licht der den,

Bass. SOLI.  
che.

Violoncell. *pp*

Contrabass. *pp*

Harmonium. Adagio. *pp*

5

kommst

Hei -

den,

kommst du,

Licht der

Licht der

Licht der Hei - den?

Hei - - - - den?

Hei - - - - den?



10

Allegro.  
Tutti.

Musical score for measures 10-16. It includes vocal lines for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, and piano accompaniment for the right and left hands. The tempo is marked 'Allegro. Tutti.'.

Ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kor  
 Ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kommst, ja, - du kommst,  
 Ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kommst und säu-mest  
 Ja, du kommst und säu - icht,

Allegro.

17

Musical score for measures 17-16. It includes vocal lines and piano accompaniment. A section marked 'A' is indicated.

nicht, weißt, weil du weißt, weil du  
 nicht, weil du weißt, weil du weißt,  
 - mest nicht, weil du weißt, weil du weißt, weil du

Piano accompaniment for measures 17-16, including a section marked 'A'.

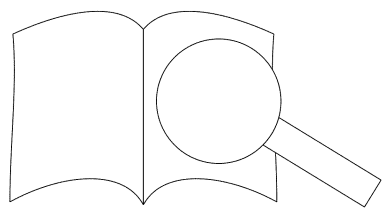
weisst, was uns ge-bricht, weil du weisst, weil du weisst, was uns ge-bricht, weil du weisst, was uns ge-bricht, weil du weisst, was

*mf*

bricht; o du den, o du star-ker Trost im Lei- den, o du star-ker Trost im Lei- den, o du star-ker Trost im Lei- den, o du star-ker Trost im Lei- den, o du star-ker Trost im

*cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf*

PROBE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



den, Je - - su, mei - nes Her - - zens Thür steht dir of - fen, komr

den, Je - - su, mei - nes Her - - zens Thür steht dir of - fen,

den, Je - - su, mei - nes Her - zens Thür steht dir of

Lei - - - - den, su, nes

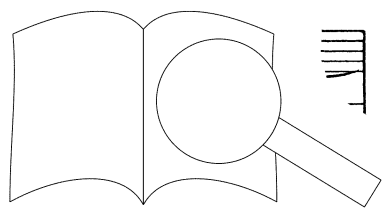
mir, komm zu mir, komm zu mir, Je - - su,

zu mir, zu mir, komm zu mir,

mir, komm zu mir, komm zu mir, Je - su, mei - nes Her - zens

Thür steht dir of - - fen, komm zu

PROBEKOPPIERUNG  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*cresc.* *mf* *dim.* *p* *pp*

mei - nes Her - zens Thür steht dir of - - fen, komm zu  
 Je - su, mei - nes Her - zens Thür steht dir of - fen,  
 Thür steht dir of - fen,  
 komm, mir!

No.

- Gemeinde.
1. Ich lag in schwer Ban - n' mich los; } und hebst mich hoch zu Eh - ren und  
 ich stand in Spott Schan - kst mich gross, }
  2. Das schreib .e, . be - trüb - tes Heer, } seid un - ver - zagt, ihr ha - bet die  
 bei de - ze .t je mehr und mehr; }

Orgel.

*Mel*

as sich nicht lässt ver - zeh - ren, wie ir - disch Reichthum thut. wie ir - disch Reich - thum thut.  
 ür; der eu - re Her - zen la - bet und trö - stet, steht all - hier. und trö -

*MB.* *§ A*

ZWEITER THEIL.  
Die Erfüllung.

№ 9. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Harmonium.

7

17

*in Tempo, Andante.*

25

*in Tempo*  
Alt. Gabriel.

32

*Recit.*  
Evangelist.

*Adagio.*  
Sopran Maria.



46 *in Tempo*  
Gabriel.

ih- r: Für- che dich nicht, Ma- ri - - - - a, du hast Gnade bei Gott. ge -

53 *Allegro.*

fun - deu. Sie - he, du wirst einen Sohn ge - bä - ren, dess Nam' sollst du su -

*L'istesso Tempo.*

(Mel. „Jesus ist ein süßes Nam!“)

Je - sus ist ein sü - sser Nam, den ru - fen wir ar -

Je - sus ist ein sü - sser Nam, den ru - fen wir ar -

Je - sus, Je - sus ist ein sü - sser Nam, den ru - fen wir ar -

Je - sus, Je - sus ist ein sü - sser Nam, den ru - fen wir ar -

A

men Sün - der an, da - durch wir Huld er - lan - gen um all unser Sünd' ver  
 - - men Sün - der an, da - durch wir Huld er - lan - gen um all unser  
 - - men Sünder an, da - durch wir Huld er - lan - gen um al'

*mf* *mf* *mf* *mf*

A

B

gen. um all unser Sünd' und Mis - se that!  
*cresc.*  
 Genad' Herr,um all unser Sünd' und Mis - se that!  
*cresc.*  
 -nad' Herr,Genad' um all  
*cresc.*  
 Ge-nad' Herr,Genad' Herrum all unser Sünd'und Mis - - - se - that!

B

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# No 11. Recitativ.

In Tempo, Andante.  
Gabriel.

Alt. Der wird gross sein, und ein Sohn des Höchsten ge - nannt wer - den, und Gott der Herr wird ihm den  
Harmonium. *mf*  
6 Stuhl sei - nes Va - ters Da - vid ge - ben, und er wird Kö - nig sein ü - ber das Ha -  
11 e - wig - lich, und sei - nes Kö - nig - reichs — wird kein En - de.

# No 12

Allegro maestoso.

Violine I. *ff marc.*  
Violine II. *ff marc.*  
Bratsche. *ff marc.*  
Sopran.  
Alt. *S* Sei ge - seg - - net, theures Reich, das ein solcher Herr be -  
Tenor. *H* Sei ge - segnet, theures Reich,  
- segnet, theures Reich,  
Harmonium. *ff marc.*

8

das ein solcher Herr be - si - tzet, dem kein Herr auf Erden gleich,  
 si - tzet, dem kein Herr auf Erden gleich  
 das ein solcher Herr be - si - tzet, dem kein Herr auf Erden  
 das ein solcher Herr be - si - tzet, dem kein Herr auf Er - den gleich,

16

Recht mit Nachdruck schü - tzet. Schwin - ge dich in ste - tem, ste - tem  
 Schwin - ge dich in ste - tem  
 das Recht mit Nachdruck schü - tzet. Schwin - ge dich in ste - tem Flor, in ste - tem

Flor, gross an Frie - den, reich an Freuden un - ter Ju - den, n -

Flor, gross an Frie - den, reich an Freu - den un - ter Ju - den, un - ter E

Flor, gross an Frie - - - den un -

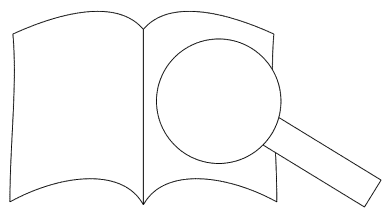
gloss an Frie - - - den

Hei - den, mit ver - me' artem Glanz em - por! Sei gesegnet, theu - res Reich!

den, mi - ver - mehrtem Glanz em - por! Sei ge - seg - net, theu - res Reich!

H. mit ver - mehrtem Glanz em - por! Sei geseg - net, theu - res Reich!

mit ver - mehrtem Glanz em - por! Sei ge - segnet, theu - res Reich!

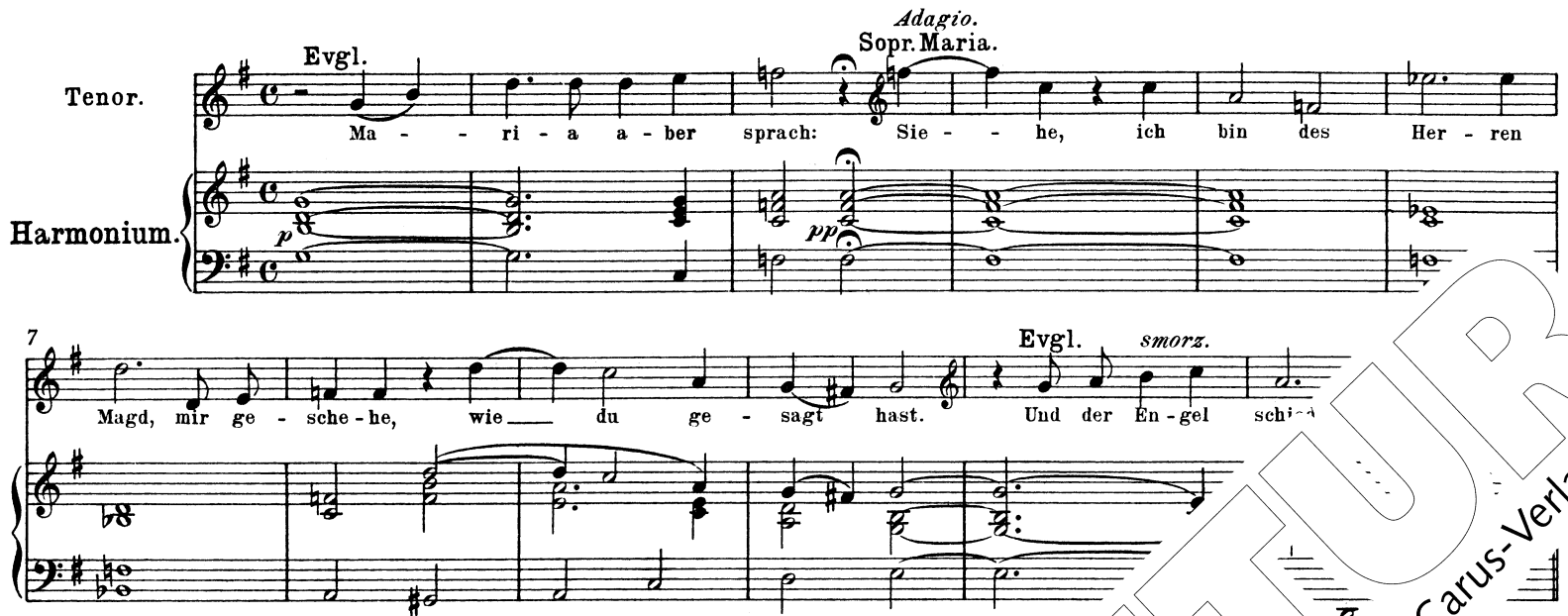


# No 13. Recitativ.

*Evgl.*  
Tenor. Ma - - ri - a a - ber sprach: *Adagio.* Sie - - he, ich bin des Her - ren  
*Sopr. Maria.*

Harmonium. *p* *pp*

7 *Evgl. smorz.*  
Magd, mir ge - sche - he, wie du ge - sagt hast. Und der En - gel schi -



# No 14. Solostimmen und Chor

*Allegretto.*

Violine I. *mf*

Violine II. *mf*

Bratsche. *mf*

Sopran. *p*

Alt. *p*

Tenor. *p*

Bass. *p*

Sopran. *p*

Alt. *p*

Tenor. *p*

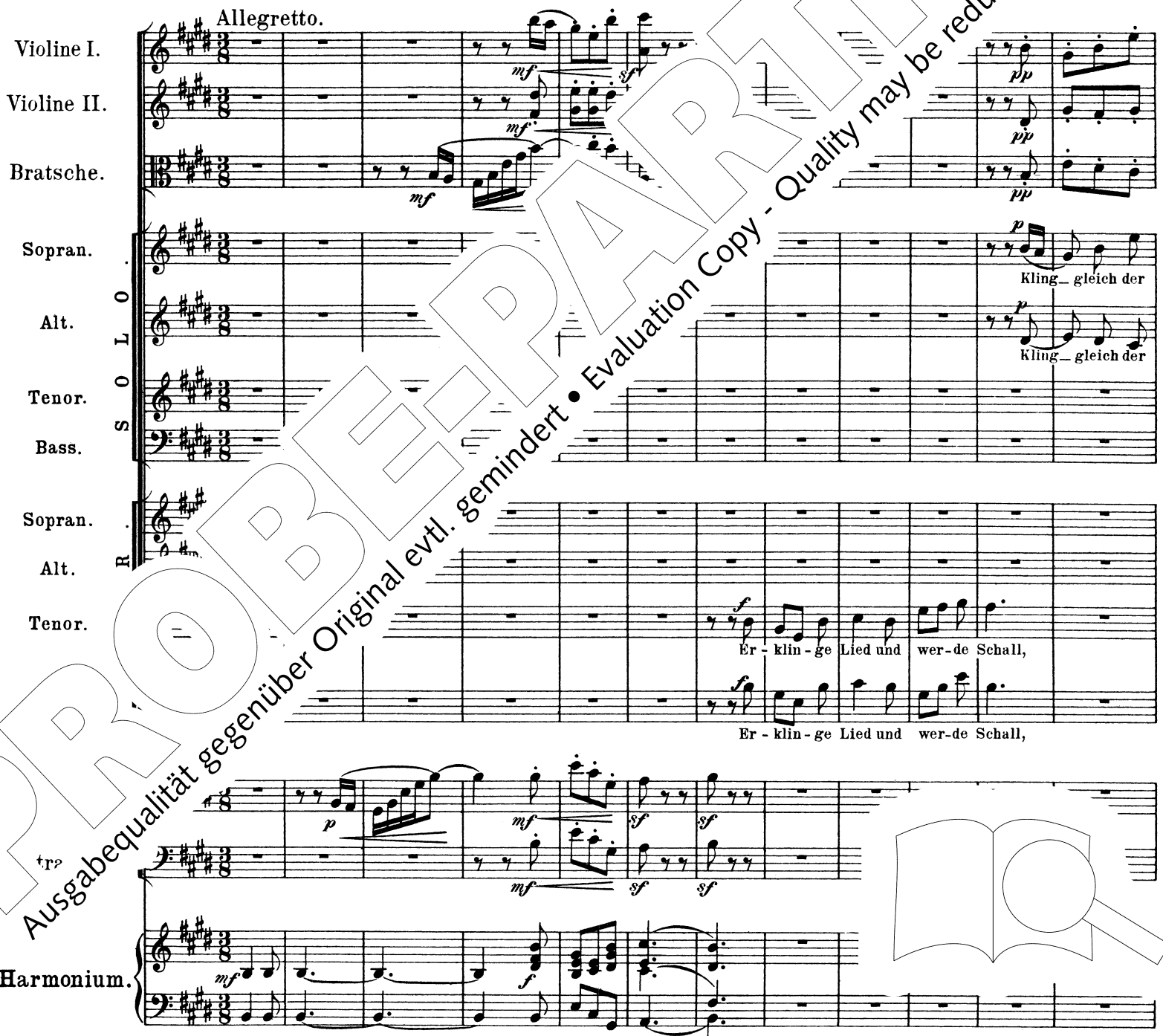
Harmonium. *mf* *sf* *sf*

Kling - gleich der

Kling - gleich der

Er - klin - ge Lied und wer - de Schall,

Er - klin - ge Lied und wer - de Schall,

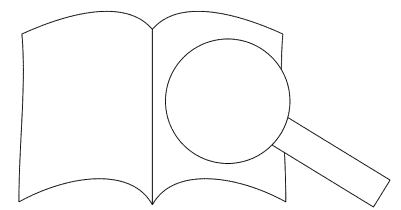


**A**

hell-sten Nach-ti-gall,  
 hell-sten Nach-ti-gall,  
 kling- gleich ste.  
 leit A - - sten, dem hell-  
 kling- gleich dem hellsten, dem

er -  
 er -  
 Schall,  
 und wer-de Schall,  
 ein - ge Lied und wer-de Schall,

**A**



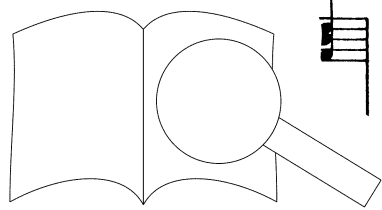
PROBENPARTE Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**B**

sten Lerchen-klang,  
 - - chen - klang,  
 - - sten Ler - chen - klang,  
 hell-sten Ler - chen - klang,

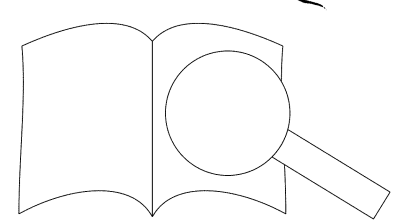
die gan - ze wei - te Welt ent -  
 elt ent-lang, die gan-ze Welt, die wei - te Welt ent -  
 wei - te Welt ent-lang, die gan-ze Welt, die wei - - - te Welt ent -  
 rei-te Welt, die wei - te Welt ent-lang, die gan - ze wei - te Welt ent -

**B**



PROBEKOPPIE • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p dol.* *pp* *p* *p dol.*

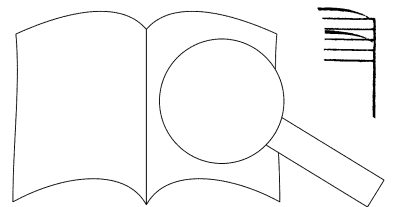
Ton! Klang Lied und kling  
Ton! Klang er in.  
Ton! kh. en Ton!  
Ton! ug im höchsten Ton!

*mf cresc.* *mf cresc.* *p*

es kommt der süsse Got - - - sohn,  
es kommt das  
es kommt das

*p dol.* *p*

*pp* *p*



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

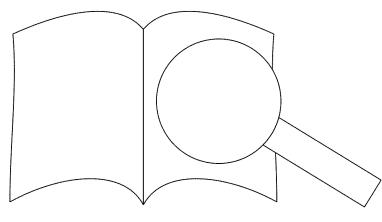
D

her - nie - - der w  
 sind...  
 sind...  
 her

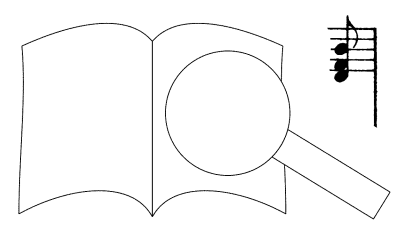
hel-le Him - - mels-kind  
 hel-le Him - - mels  
 die Sün - der, die Sün - - der sind...  
 der wo - die Sün - der, die Sün - - der sind...  
 der wo die Sün - - - - der, die Sün - - der sind...  
 die Sün - der sind, wo die Sün - - - - der sind...

pizz.  
 pizz.  
 pp

D

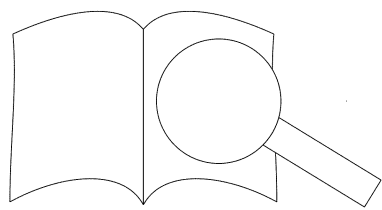


PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

ew<sup>2</sup>-ge Heil wird of - fen - bar, das ew<sup>1</sup> - ge Heil wird offen - bar!

das Heil wird of - fen - bar, das ew<sup>1</sup>-ge Heil, das Heil wird of - fen - bar!

ew<sup>1</sup>-ge Heil wird of - fen - bar, das ew<sup>2</sup>-ge Heil, das Heil wird of - fen - bar!

ew<sup>2</sup>-ge Heil wird of - fen - bar, das ew<sup>1</sup> - ge Heil.

ew<sup>2</sup>-ge Heil wird of - fen - bar,

das Heil wird of - fen - bar, das ew<sup>1</sup> of - fen - bar!

ew<sup>1</sup>-ge Heil wird of - fen - bar!

ew<sup>2</sup>-ge das ew<sup>1</sup> - ge Heil wird offen - bar! (E.M.Arndt.)

Second system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including piano accompaniment and a graphic of an open book.

PROBENPAPIER  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Nº 15. Recitativ.

**Tenor.** **Evangelist.**

Es be - gab sich a - ber zu der Zeit, — dass ein Ge - bot vom Kai - ser Au -

**Harmonium.**

gus - tus aus - ging, dass al - le Welt ge - schätzt wür - de. Und Je - der - mann ging,

schät - zen lies - se, ein jeg - li - cher in sei - ne Star<sup>e</sup> mac. auf Jo - seph

aus Ga - li - lä - a aus der Stadt Na jü - di - sche Land zur Stadt Da - vids,

die da , da - rum, dass er von dem Hau - se und Ge - schlecht Da - - vid's war, auf

schät - zen lies - se mit Ma - ri - a sei - nem ver - trau - ten Wei -

34 *Andante sostenuto.* *Recit.* *Andante.*

Violine I. *pp*

Violine II. *pp*

Bratsche. *pp*

Tenor.  
und die war schwanger. Und als sie da-selbst wa-ren, kam die Zeit, dass sie ge-

Violoncell. *pp*

Contrabass.

Harmonium.

43 *Recit.* *Andante.*

*pp*

*pp*

*pp*

soll-te. Und sie ge-bar ihrea. und wickelte ihn in Win-deln und

53 *Andante.*

*pp*

*pp*

*pp*

ippe, denn sie hatten sonst kei-nen Raum in der Her-ber-ge.



# No. 16. Chor.

L'istesso tempo.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Violoncell.

Contrabass.

*pp* (Mel., „Es ist ein Ros!“)

1. Es ist ein Ros' ent - sprun - - gen  
das ich mei - - - ne,

1. Es ist ein Ros' ent - sprun - - gen  
das ich mei - - - ne,

1. Es ist ein Ros' ent - sprun - - gen  
das ich mei - - - ne,

1. Es ist ein Ros' ent - sprun - - gen  
das ich mei - - - ne,

8

ei - - - - - - - - -  
von - - - - - - - - -

er - - - - - - - - -

as zart,  
sagt,

zel zart,  
as sagt,

Wur - - - - - - - - -  
sai - - - - - - - - -

wie uns die Al - ten  
hat uns ge - bracht al -

wie uns die Al - ten sun -  
hat uns ge-brachtal - lei -

wie uns die Al - ten  
hat uns ge-brachtal - lei -

sun - - gen, von Jes - se kam die Art,  
lei - - ne Ma - ri - a, die rei - - ne Magd;

- - - gen, von Jes-se kam die  
- - - ne Ma-ri - a, die rei - d:

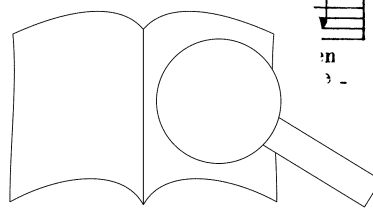
sun - - gen, von Jes-se kam die  
lei - - ne Ma-ri - a, die

sun - - gen, von Jes-se  
lei - - ne Ma-ri -

und hat mit - ten im kal - ten  
aus hat sie ein Kind ge -

la hat ein Blüm - lein bracht  
ew' - gem Rath mit - ten im kal - ten Win -  
hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - - ten  
aus Got - tes ew' - gem Rath hat sie ein Kind ge -

und hat ein Blüm - lein bracht  
aus Got - tes ew' - gem Rath



35

1. *pp*

Win - - ter  
bo - - ren

wohl zu der hal - - ben Nacht.  
wohl zu der hal - - ben

Win - - ter  
bo - - ren

wohl zu der hal - - ben Na  
wohl zu der hal - - ben

Win - - ter  
bo - - ren

wohl zu der hal - - acht  
wohl zu der hal - -

44

2. *pp*

2. Dar

Nacht.

. Das Röslein, Nacht.

*pizz.*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Nº 17. Zwischenspiel.

Violoncell Solo.

Andantino.

*p semplice*

Harmonium.

*p*

9

19

*poco rit.*

## 5. Duett.

Sopran.(Maria.)

(Mel. „Resonet in laudibus.“)

1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wiegen mein Kin - de - lein!  
 2. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hül - le mir ein mein Kin - de - lein!

Baryton (Ios.)

*pp*  
*pizz.*  
*p*

Harmonium.

1. Will es wie - genund sin - gen ein: nun schlaf in Ruh, die Aug - lein zu, o Je - su!  
 2. Will es schüt - zen und de - eken fein, dass nicht der Wind ver - sehr dein Kind, Ma - ri - a!

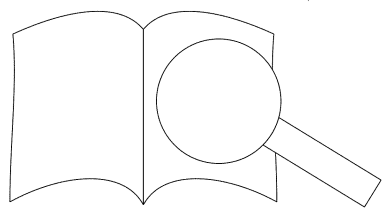
arco  
pp

O ge - be - ne - dei - te Nacht, o hei - li - ge Nacht, Heil der  
 Lob und Preis dem rei - chen Gott, dem rei - chen Gott uns Ar - men

O ge - be - ne - dei - te Nacht, o hei - li - ge Nacht, Heil der  
 Lob und Preis dem rei - chen Gott, dem rei - chen Gott uns Ar - men

Sin - der sich hat hat gewa -

thron! Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie - gen das  
 Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie - gen das



Kin - de - lein, o Jo - seph! Schaut her - ab ihr Ster - ne - lein, ihr Ster - ne - lein aus  
 Kin - de - lein, o Jo - seph! Kommt her - ab ihr En - ge - lein, ihr En - ge - lein zum

Kin - de - lein, Ma - ri - a! Schaut her - ab ihr Ster - ne - lein, ihr Ster - ne - lein aus  
 Kin - de - lein, Ma - ri - a! Kommt her - ab ihr En - ge - lein, ihr En - ge - lein zum

dunk - ler Nacht, schei - net dass das Kind - lein süß im Tr: me  
 finst - ren Stall, grüsst das Kind mit Psal - men und mit sem

dunk - ler Nacht, schei - net dass das Kind - lei ht.  
 finst - ren Stall, grüsst das Kind mit Psal - mei. schall!

1. 2.

*morendo* *pizz.*

# No 19. Chor der Engel.

Andante. *con sord.*

Violine I. *con sord.*

Violine II. *con sord.*

Bratsche. *pp*

Sopran. *s.z.* Wir grüß-sen dich, mit Har-fenklang und Lob-ge-sango hei-li-ges Kind

Alt. *s.z.* O hei-li-ges Kind, wir grüß-sen dich mit Har-fen-klang und Lob-ge-sango hei-

Tenor. *s.z.* O hei-li-ges Kind, wir grüß-sen dich, mit Har-fenklang und Lob-ge-sang

Kleiner Chor. *Tutti. con sord.*

Violoncell. *pp*

Harmonium. *pp*

9 *A*

*pp* grüß-sen dich, wir grüß-sen dich! Du liegst in

*pp* grüß-sen dich, wir grüß-sen dich! o du hei-li-ges Kind, wir hal-ten

*pp* grüß-sen dich, wir grüß-sen dich! Du liegst in Ruh, es Kind, o du hei-li-ges Kind,

17

*pp* -ler Nacht, wir hal-ten Wacht, du hei-li-ges Kind!

*pp* acht in dunk-ler Nacht, wir hal-ten Wacht

*pp* -ten Wacht in dunk-ler Nacht, wir hal-ten Wacht

*pp* *rit.*

**B** 25

in dunk - ler Nacht, in dunk - ler Nacht, wir hal - ten Wacht, wir hal - ten Wacht, in dunk - ler Nacht, in dunk - ler Nacht

**B** 34 *dim. rit.* **C** *a tempo*

Wacht in dunk - ler Nacht, dich mit Har - fenklang und  
Wacht in dunk - ler Nacht, - sen dich mit Har - fen - klang und Lob - ge -  
o hei - wir grüs - sen dich mit Har - fenklang und

42

Kind, wir grüs - sendich, wir grüs - sen, grüs - - sen dich, Wir grüs - sen dich!  
- li - ges Kind, wir grüssen dich, wir grüs - - - sen dich, dich!  
- sang, o hei - li - ges Kind, wir grüs - sendich, wir grüs - sen, grüs - - sen dich,



No. 20. Recitativ.

Violine I.  
Violine II.  
Bratsche.  
Alt. Solo.  
Tenor. Solo. *Evgl.*  
Violoncell.  
Contrabass.  
Harmonium.

6 *senza Sord. sul pont. trem.*  
*pp*  
*senza Sord. sul pont. trem.*  
*pp*  
*senza Sord. sul pont. trem.*  
*pp*  
Nachts in - re Her - de. Und sie - he, der  
*senza Sord. sul pont. trem.*  
*pp*  
und die Klar - heit des Herrn leuch -

14  
und sie fürch - te - ten sich sehr. Und der En - gel sprach zu ih - nen:

21 Andante.

Alt. Engel.

Fürch-tet euch nicht, fürch - tet euch nicht! Sie - he, ich ve

Andante.

29

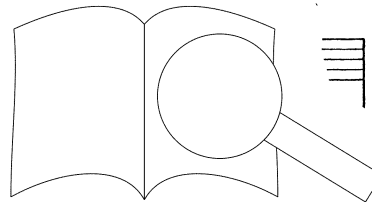
euch gros-se Freu - de, die al-lem Volk wi- fürch-tet euch nicht! denneuch ist

*molto piano*

*molto piano*

38

.dge - bo - ren, welcher ist Chris - tus, der Herr, in der Stadt Da - vids;



ihr wer-det fin-den das Kind in Win-deln ge-wick-elt und in ei-ner Krip-pe lie-

56 *Recit.*  
Tenor.

al-so-bald war da bei dem En-gel die Men-ge der himm-li-schen Heer-scha-ren, die

No 21. Cho.

*Maestoso.*

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - - he, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott,  
 Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re, Eh-re sei Gott, sei Gott, Eh-re sei

*Moderato.*

Harmonium.

A

re, Ehre sei Gott in der Hö - - - he, Eh - re, Eh - re sei  
 Eh-re, Eh - re sei Gott in der Hö - - - he, Eh - re, Eh  
 Eh-re, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott  
 Gott in der Hö - - he, Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö - he,

B

Gott in der Hö - he, und Friede, Friede auf Er - - - den  
 Eh - re Hö - he, und Friede, Friede auf Er - - - den  
 in der Hö - he, und Friede, Friede auf Er - - - den  
 und den Menschen ein Wohl - ge -  
 und den Menschen ein

PROBEN  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wohlge - fal - len, und den Menschen ein Wohlge - fal - len,  
 fal - len, und Frie - de, Frie - de auf Er - den und den Menschen, de  
 und den Men - schen ein Wohlge - fal - len,  
 Wohlge - fal - len, und den Menschen ein Wohlge

Wohlge - fal - len, Frie - de auf Er - den, Frie - de auf Er - den.  
 den Mer - aen, und Frie - de auf Er - den.  
 Men - schen, und Frie - de und Frie - de, Frie - de auf Er - den.  
 und Frie - de, Frie - de auf Er - den, Eh - re sei

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

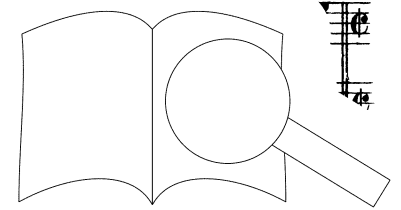
63 D

Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott, Eh - re sei in der  
 Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott  
 Gott, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott der sei

73

Hö - he, in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he, in der Hö - he,  
 in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he, in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he

PROBEKOPPIE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nº 22. Vorspiel und Choral. (Gemeinde.)

Largo.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

C  
H  
O  
R  
.

Violoncell.

Contrabass.

Harmonium.

Largo.

Orgel.

10

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

33

Gemeinde. (Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr' und Dank  
 da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh  
 st. kan. sa - - - de;  
 de;

(Mel., Allein Gott in der Höh' sei Ehr'!)

42

ein Wohl - ge - fall'r an uns hat, nun ist gross Fried' ohn'

50

lass, all Fehd' hat nun ein En - - - de.



DRITTER THEIL.

Die Anbetung.

Nº 23. Hirtenmusik.

Allegretto.

Hoboe. *p*

Violine I. *pp*

Violine II. *pp*

Bratsche. *pp*

Violoncell. *pespr.*

Contrabass. *pp*

Harmonium. *pp*

8 *cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

1. *p*

2. *p*

*pp*

*pp*

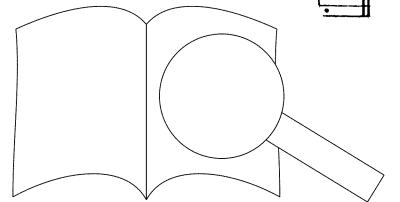
*pp*

*pp*

*p*

*p*

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nº 24. Chor der Kinder.

*Allegretto tempo.*

Hoboe. *mf cresc.*

Violine I. *mf cresc. cresc.*

Violine II. *mf cresc.*

Bratsche. *mf cresc.*

Sopran I. KINDER-CHOR.

Sopran II.

Alt.

Violoncell. *mf cresc.*

Contrabass. *mf cresc. cresc.*

Harmonium. *mf*

7

*sf* *pizz.*

*sf* *pizz.*

*sf* *pizz.*

*sf* *Mel.* „Quem pastore  
Kommt  
e - ge - ren,  
Herz und Sin - nen  
sei - neu Sohn zum

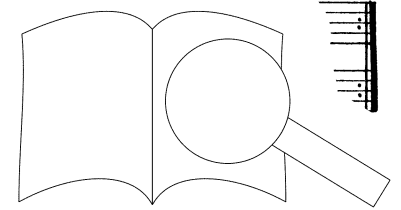
*pizz.*



zu ihm kehren, ewigen Leben, sind getrost fröhlich und lasst die Sorgen ablegen

Volk der Christenheit, Leid in's Him-mels Freud! thes dem Volk der Christenheit, Leid in's Him-mels Freud! wer aus thes dem Volk der Christenheit, Leid in's Him-mels Freud!

PROBENPAPIER  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



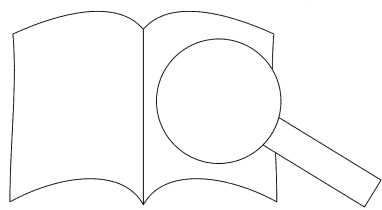
30

2.

3. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen, stillt die

38

che bricht den Kopf der al - ten Schlan - gen



und zer - stört der Höl -  
und

*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*Rf*  
*ff*  
*ff*  
*pizz.*  
*pizz.*  
*pizz.*  
*sf*

# Recit. N°25. Recitativ und Chor der Hirten.

Tenor. Evangelist.

Und da die En-gel von ih-nen gen Him-mel fuh - ren, spra-chen die Hir-ten zu ein - an - der:

8 Moderato.  
Alt. (Knaben.)

C H O R.  
Tenor. Lasst uns nun ge  
Bass. Lasst uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, lasst uns nr  
Lasst uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem und die Ge - schich - te se - hen, di

15 Beth - - le - hem und die Ge - schich - te se - - 1 ist,  
sich - te se - - hen, die da ge - sche - - 1 lasst uns nun ge - hen gen  
ist, und die Ge - schich - te se - - uns nun geh - hen, lasst uns nun ge -

22 th - - le - hem, und die Ge - schichte se - hen, die uns der Herr kund - ge - than hat.  
Ge - schich - - te se - hen, und die Ge - schichte se - hen, die uns der Herr kund - ge - than hat.  
an gehn gen Beth - - le - hem, und die Ge - schichte se - hen, die uns der Herr

Nº 26. Chor.

Andantino.

Hoboe. *p*

Violine I. *p*

Violine II. *p*

Bratschen. *p*

Sopran. *p* (Altböhmische Mel.)  
Kom - met

Alt.

Tenor.

Bass.

Violoncell. *p* pizz.

Contrabass. *p*

Harmonium.

8

Män - ner und Frau - en,  
kom - met ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau - en,  
Kom - met ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau - en, kom - met das lieb - li - che  
Kommet ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau - en,  
arco *p*



16

Kom-met, das lieb-li-che Kind-lein zu schau-n.

Kind-lein zu schau-n, kom-met das Kind-lein zu schau-n.

lieb-li-che Kind-lein zu schau-n.

25

ge-bo-ren, Chri-stus, der Herr, der Herr, den Gott zum Heiland

Chri-stus, der Herr, den Gott zum Heiland

Chri-stus, der Herr, ist heu-te ge-bo-ren, den Gott zum Heiland

31

euch hat er-ko-ren; fürch - tet euch nicht, fürch - - - tet euch nicht!

- land euch hat er-ko- - - ren;

- land euch hat er-ko- - - ren;

*pizz.*

40

**B**

Beth-le - hems Stall, se - hen in Beth - - - - le - hems Stall,

Las-set uns se - hen in Beth-le-hems Stall,

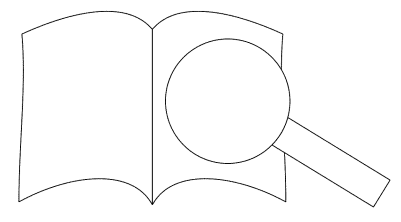
*arco*

**B**

was uns ver-heis-sen der himm-li-sche Schall,  
 was uns ver-heis-sen der himm-li-sche Schall,  
 was uns ver-heis-sen der himm-li-sche Schall,  
 was uns ver-heis-sen der himm-li-sche Schall.

Was wir dort finden las-set uns kün-den, las-set uns kün-den,  
 las-set uns Was wir dort finden  
 Was wir dort fin - - den

PROBE PAPER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*cresc.* **5**  
*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*ff*  
*ff*  
*ff*  
*ff*  
*ff*  
*cresc.*  
*cresc.*

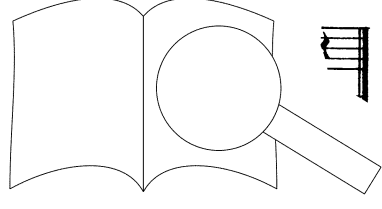
den, las - set uns frei - sen in from - men Weisen, Hal - le - lu - ja,  
 H,  
 frei - - - sen, las - set uns preisen in frommen Weisen, Hal - le - lu - ja,  
 las - set uns kün - den, las - set uns frei - - - sen in frommen Wei - -  
 kün - den, las - - - set uns frei - sen in frommen Wei -  
 e - lu -  
 le - lu -

*ff*  
*dim. e rit.*  
*pizz.*  
*p*  
*ff*  
*dim. e rit.*  
*pizz.*  
*p*  
*ff*  
*dim. e rit.*  
*pizz.*  
*p*  
*ff*  
*dim. e rit.*  
*rit.*  
*p*  
*ff*  
*dim. e rit.*  
*rit.*

ja l.

PROBE PAPER Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nº 27. Recitativ.

Evangelist.

Tenor. Und sie ka - men ei - lend und fan - den bei - de, Ma -

Harmonium.

4 ri - am und Jo - seph, da - zu das Kind in der Krip - pe lie -

# Nº 28. Solostimmen und Chor

Allegro.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Sopran.

Alt.

Tenor

bas

Harmonium.

(Mel. In dulci júbilo!)

Nun sin-get und seid

6

pizz.

froh,

jauchzt Al - le und sagt so:

Nun sin - get, nun singet, nun sin - get und seid froh,

jauchzt

pizz.

pizz.

12

arco

uns - res

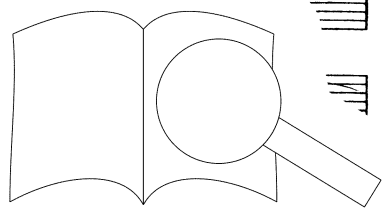
uns - res Her - zens

le und sagt so:

jauchzt Al - le und sagt so:

A

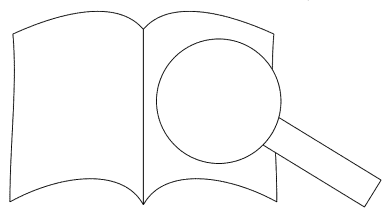
PROBEKOPPIE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Her - zens Won - ne, uns - re Won - ne lieg<sup>t</sup>  
 uns - res Her - zens Won - ne liegt in der Krip - pe blo<sup>s</sup>  
 Won - ne uns - re Won - ne liegt in der Krip - pe blos  
 uns - res Her - zens Won - ne liegt

21  
 in der Krip - pe  
 und leuch - tet als die  
 und leuch - tet als die  
 und leuch - tet als die Son - ne in  
 blos, und leuch - tet als die Son - ne in

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







arco

arco

bist A und O!

O, bist A und O!

A und O!

O, bist A und O!

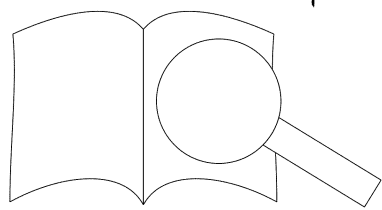
ist der Freu - den - ort?

wo ist, wo ist der Freu - den - ort?

wohl nirgend mehr denn

pizz.

pizz.



47

*p*

*p*

*p*

*arco*

**E**

wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn dort,

wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn dort,

dort,

*d.*

gel

*arco*

*arco*

52

Eu - in

En - gel sin - - gen mit

die En - gel sin - - gen mit den Heil' - gen all, mit

En - gel sin - - gen mit den Heil' - gen all,

die En - gel sin - - gen

en

PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**F**

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

den Heil - gen all, und die Psal - men klin -

den Heil - gen all, und die Psal - men

und die Psal - - men klin - gen hen Him -

all, mit den Heil - gen all, und die Psal - - men klin - - ho -

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*pizz.*

*pizz.*

*pizz.*

*pizz.*

und Psal -

am - mels - saal; ei -

hen Him - mels - saal; ei -

ho - hen H

ei - a wär'n wir da,

ei - a wär'n wir da,

ei - a wär'n wir da, wär'n wir

ei - a wär'n

*pizz.*

*pizz.*

*arco*

*arco*

**G**

PROBENUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

*mf* *ff* *pizz.* *arco* *rit.*

a, ei - a, ei - a, wär'n wir da, wär'n wir da, wär'n

a, ei - a, ei - a, wär'n wir da, wär'n wir da, wär'n

a, ei - a, wär'n wir da, wär'n wir da,

a, ei - a, ei - a, wär'n wir da, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da, ei

da,

ei - a, wär'n wir da,

da,

ei - a, wär'n wi

*pizz.* *arco* *rit.*

*mf* *ff*

*pizz.* *arco* *rit.*

73

*a tempo* *arco* *rit.*

*a tempo* *arco*

da!

da!

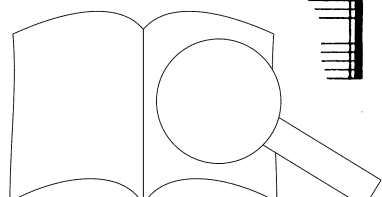
da!

*a tempo* *arco*

*a tempo*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nº 29. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Da sie es a - ber ge - se - hen hat - ten, brei - te - ten sie das Wort aus, wel - ches zu

Harmonium.

6

ih - nen von die - sem Kin - - de ge - sagt war. Und Al - le, vor die

12

ver - wun - der - ten sich der Re - - de, die ih - nen die Hir - ten ge -

# Nº 30. Solo und Chor

Andante.

Hoboe.

*dolce espress.* *dim.*

Violine I.

Violine II.

Bratschen.

Tenor Solo.

*dol.* (Mel. a. d. 17. Jahrh.)

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht,
2. Er sagt, ein Kind lüg da im Stall,
3. Das Kind zu mir sein Äug - lein wandt,

Tenor I.

Tenor II.

*dol.*

1. Als ich bei *dol.*
2. Er sagt, ein *dol.*
3. Das Kind zu *dol.*

'cello

Cc.

*pp* *pizz.* *pp*

Harmonium.

7

ein En - gel mir die Botschaft br  
 und sollt die Welt er - lö - sen  
 mein Herz gab ich in sei - ne

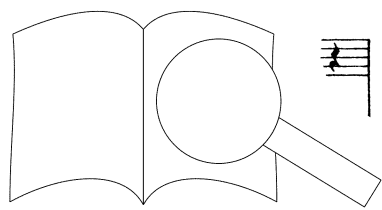
mei-nen Scha-fen wacht,  
 Kind läg da im Stall,  
 mir sein Äug-lein wandt,

14

froh, froh, froh, sin - get dem Her-ren

mir die bin ich froh, froh, froh, froh,  
 ., dess bin ich froh, froh, froh, froh,  
 1. 2. 3. dess bin ich froh, froh, froh, froh,  
 1. 2. 3. dess bin ich froh, froh, froh, froh,

arco



dim. *espr.* *dim.* *pp* *dim.* *pp* *dim.* *pp* *dim.* *pp*

Glo - - ri - a!  
 sin - getdem Herren Glo - - ri - a!  
 sin-getdem Herren Glo - ri - a!  
 sin-getdem Herren Glo - - ri - a!  
 sin-getdem Her-ren Glo - ri - a!

*pp* arco *pp* *pp*

3 mal.

Tenor.

Evang.

Harmonium.

zielt al - - le die - se Wor - te und be -

Her - zen. Und die Hir - ten kehr - ten wie - der um, prei - se - ten und

*largamente.*

gott um Al - les das sie ge - hört und ge - se - - hen hatten, wie dem zu il

No 32. Solostimmen und Chor.

Andante.

Violine I.  
Violine II.  
Bratsche.  
Tenor I.  
Tenor II.  
Bass I.  
Bass II.  
Sopran.  
Alt.  
Tenor.  
Bass.  
Violoncell.  
Contrabass.  
Harmonium.

er hat  
- set sein Volk.  
Hal-le lu - ja, hal-le -  
Hal-le lu - ia. hal-le -



Und hat uns auf-ge-ri- ch- te ein Horn des Heils im Hause seines Die- ners Da - - - vid.

lu - ja! lu - ja! lu - ja!

*p* *pp* *pp*

B

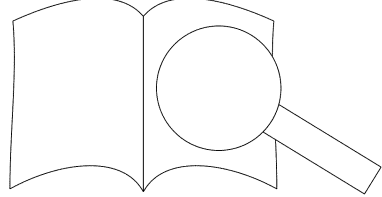
m-her - zig-keit er - zeig-te uns - ren Vä - - tern und ge-däch - te an sei - nen

ja!

*cresc.* *cresc.* *dim.* *dim.* *cresc.* *cresc.* *dim.* *dim.*

B

PROBEPARTUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24 **C** *mf* *cresc.*

hei - li - gen Bund. Dass wir, er - lö - set aus der

hal - le - lu - ja, hal - le lu  
hal - le - lu - ja, hal - le lu

**C**

30 **D**

Hand uns-rer Fein-de. oh - ne Furcht un - ser Le - - - ben lang.

hal - le - lu - ja, hal - le -

**D**

(♩ = ♪) Gleiche Viertel.

dim. *p* *dolce*

Durch die herz - li - che Barm - her - zig - keit Got - tes,  
 Durch die herz - li - che Barm - her - zig - keit  
 Durch die herz - li - che Barm - her - zig - keit Got - tes,  
 Durch die herz - li - che Barm - her - zig - keit Got - tes,  
 In - ja!  
 In - ja!

*p* *E*

durch wel - che uns be - sucht hat der Auf - gang aus der Hü - he,  
 durch wel - che uns be - sucht hat der Auf - gang aus der Hü - he,  
 Auf - gang aus der Hü - he, auf  
 durch wel - che uns be - sucht hat der Auf



auf dass er er - schei-ne de - - - - - nen, die da si - tzen in Fins - ter  
 auf dass er er - schei-ne de - - - - - nen, er - schei - ne de - - - - - nen,  
 dass er er - schei-ne de - - - - - nen, die da si - tz  
 auf dass er er - schei-ne de - - - - - nen, die da si - - - - -

si - tzer  
 To - des,  
 und Schat - ten des To - des,  
 und Schat - ten des To - des,  
 und rich -

*dim.*  
*dol.*

67

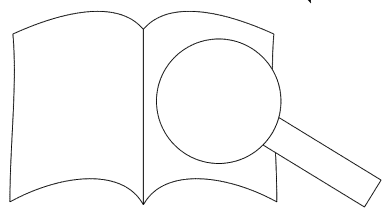
*dol.* und rich-te uns-re Füs - se auf den Weg - des Frie-dens,  
*dol.* und rich-te uns-re Füs - se auf den Weg - des Frie-dens  
 - te uns-re Füs - se auf den Weg - des Frie-dens,  
*dol.* und rich-te uns-re Füs - se auf den Weg - des Frie-dens

*pp* *dim.* *dim.* *pp*

75

*pp* auf den dens.  
*pp* Frie - dens.  
 des Frie - dens.  
 Weg des Frie - dens.

PROBEKOPPIERUNG  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Nº 33. Doppelchor und Kinderchor.

Adagio.

Hoboe.

Violine I.

Violine II.

Bratsche.

Sopran. I.

Alt.

Tenor.

Bass.

Sopran. II.

Alt.

Tenor.

Bass.

Sopran und (Kinder)

ium.

A

A'

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, a' ge

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt dass er sei - nen

Al - so hat Gott die Welt al - die Welt ge - liebt,

Al - - - so hat Gott hat Gott die Welt ge - liebt,

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

'l - so al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

mf

mf

ium.

The musical score is for a piece titled 'Doppelchor und Kinderchor' (No. 33). It is in G major (one sharp) and 8/8 time, marked 'Adagio'. The score includes parts for Oboe, Violin I, Violin II, Viola, and a double choir with four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in each section. There is also a part for Soprano and Children. The lyrics are in German: 'Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, a' ge' and 'Al - so hat Gott die Welt ge - liebt dass er sei - nen'. The score features various musical notations including dynamics like 'mf' and 'ium.', and includes rehearsal marks 'A' and 'A''.

Musical score for voice and piano. The score includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:
   
 dass er sei - nen ein - ge - bor -
   
 ein - ge - bor - - - - - nen Sohn gab, sei - nen
   
 dass er sei - nen ein - ge - bor - - - - - nen Sohn
   
 dass er sei - nen ein - ge bor -
   
 sei - nen ein - - - ge -

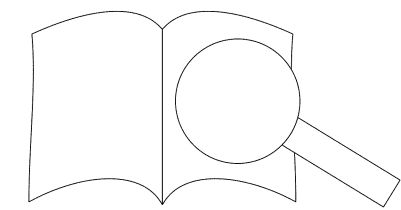
Musical markings include *p* (piano) and *cresc.* (crescendo). The score is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature.

Empty musical staves for piano accompaniment, consisting of two treble clef staves and two bass clef staves.

Musical score for voice and piano. The score includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:
   
 Er ist auf

Musical markings include *Mel.* (Melody) and *cresc.* (crescendo). The score is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature.

Empty musical staves for piano accompaniment, consisting of two treble clef staves and two bass clef staves.



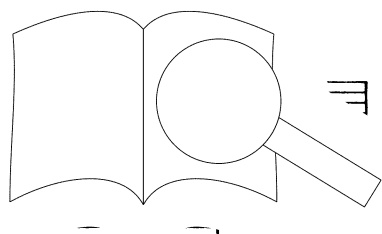
PROBEKOPPIE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

B

sei - nen Sohn gab, al - so hat Gott die Welt ge -  
 sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn gab, al - so hat Gott die Welt ge - liebt  
 - - ge - bor - nen Sohn gab, al - so hat  
 bor - - - - nen Sohn gab, al - s. liebt.  
 al - s. Welt ge - liebt,  
 auf dass al - le die an ihn glau -  
 hat Gott die Welt ge - liebt,  
 hat Gott die Welt ge - liebt,  
 Ei - - - - - arm,  
 B

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



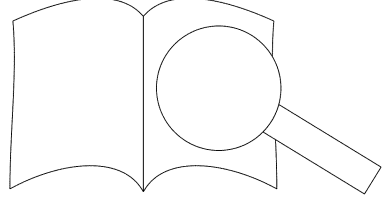


*p* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

auf dass al-le die an ihn glau - - - ben nicht ver-lo - - - ren, nicht ver-lo - - - ren  
 - - - - - bennicht ver-lo - ren, - - - den, nicht ver-lo - ren, nicht ver-lo - - - ren  
 auf dass al-le die an ihn g' er- - ren wer - den, nicht ver-lo - ren, nicht ver-lo - - - ren  
 - - - - - ben nicht ver-lo - - - - - ren wer - -

*cresc.* *cresc.* *cresc.*

*cresc.* *cresc.*



PROBENFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including piano accompaniment and vocal staves. Dynamics include *f*, *sf*, and *mf*. A common time signature 'C' is present.

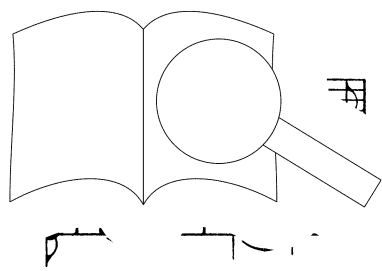
al - so hat Gott die V  
 al - so b  
 al - so lie bt, al - so hat  
 al at ge - liebt, al - so

wer - den nicht ver - lo - - - ren wer - den.  
 wer - den,  
 wer - den, nicht ver - J  
 - den, nicht ver  
 al - so, hat  
 al - so,  
 al - so, hat  
 al - so, hat  
 al - so, hat  
 al - so, hat

sich er - - barm

Second system of musical notation, including piano accompaniment and vocal staves. Dynamics include *mf*. A common time signature 'C' is present.

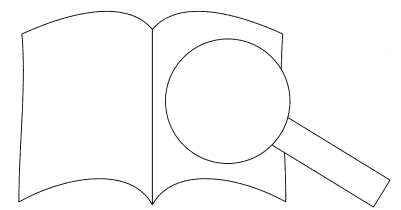
PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



D

Gott die Welt ge-liebt son-der-n das e-wi-ge Le-ben ha-ben,  
 hat Gott die Welt die Welt ge-liebt das  
 Gott die Welt ge-liebt, die Welt ge-liebt, son-der-n das e-wi-  
 hat Gott die Welt ge-liebt, son-der-n das  
 Gott die Welt ge-liebt son-der-n das e-wi-ge Le-ben  
 Gott die Welt ge-liebt son-der-n das e-wi-ge Le-ben  
 Gott son-der-n das e-wi-ge Le-ben ha-ben,  
 Gott son-der-n das e-wi-ge Le-ben ha-ben,  
 D

PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation with German lyrics: ha - ben, son - - dern das e - wi - ge Le - ben ha -

Third system of musical notation with German lyrics: ha - ben, son - - dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, da - - - - das e - wi - ge

Fourth system of musical notation with German lyrics: und in dem

Fifth system of musical notation, including a graphic of an open book.

PROBE PAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

E

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

das e-wi-ge Le - - ben ha-ben, sondern das e-wi-ge Le - ben ha-ben,  
 Le - - - - - ben ha-ben, sondern das e-wi-ge Le - ben ha-b-  
 - - - - - ben ha-ben, sondern das e-wi-ge Le -  
 - - - - - ben ha - - - - - ben, sondern das e-v

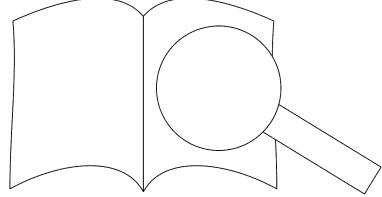
das e-wi-ge Le - - - - - ben ha-ben,  
 Le - - - - - ben ha-  
 - - - - - ben  
 sondern das e-wi-ge Le - ben  
 sondern das e-wi-ge Le - ben  
 sondern das e-wi-ge Le - ben  
 sondern das e-wi-ge Le - ben

Him - reich, und

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

E

PROBENUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment in a key with three sharps (F#, C#, G#).

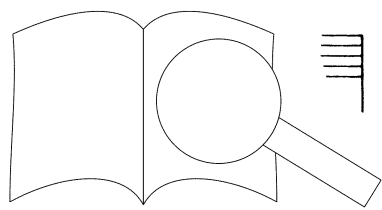
Second system of musical notation with German lyrics: "das e-wi-ge Le - - - ben ha-ben", "das e-wi-ge Le - - - son. e - ben", "das e-wi-ge Le - - - a-b.", "das e-wi-ge Le - - - ben, d."

Third system of musical notation with German lyrics: "ha-ben, das e-wi-ge Le - - - ben ha-ben,", "ha - ben, das e-wi-ge Le - - - ben ha-ben,sondern das e-wi-ge Le - ben", "ha - ben, wi - - - ben ha-ben,", "ha - ben, ben, das e-wi-ge Le - ben ha-ben,"

Fourth system of musical notation with German lyrics: "Eng - lein gleich." and "sr".

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment, ending with a final chord marked 'F'.

PROBENPAPIER  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

*ff*

son-derndase-wi-ge Le - - ben, das e - - wi-ge Le

ha - - ben, das e - - - wi-ge Le - ben,

son-derndas e-wi-ge Le - - ha - -

son-derndas e-wi-ge Le - - ben, das e - - ben ha - -

son-derndas e-wi-ge Le - - ben, das e - - wi-ge Le - - ben ha - -

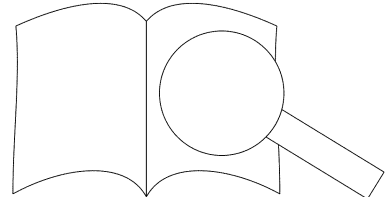
ha - - ben, das e - - das Le - - - ben ha - -

-w- - - - - ben ha - -

das e - - wi-ge Le - - - ben ha - -

Hal

- - - - - lu - - - - ja!



PROBENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

G

*rit.*

- - ben, al - so, al - so hat Gott die Welt — Welt — liebt.  
 - - ben, al - so, al - so hat Gott die Welt, — lt — ge - liebt.  
 - - ben, al - so, al - so hat Gor die Welt — ge - liebt.  
 - - ben, al - so, al - die Welt — ge - - liebt.  
 - - ben, al - so, al - die Welt — ge - liebt.  
 - - ben, al - so, l - hat Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt.  
 - - ben, al so hat Gott die Welt — ge - liebt  
 al - so hat Gott die Welt — ge - - liebt.

*rit.*  
*rit.*  
*rit.*



# Nº 34. Choral (Gemeinde) und Nachspiel.

Gemeinde. 1. Sei wil - le - komm du ed - ler Gast, den Sün - der nicht ver - schmähet hast, und  
2. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns scheidt sei - nen ein - gen Sohn, des

(Mel. „Vom Himmel hoch.)

Orgel.

Volles Werk.

kommst ins E - lend her zu mir, wie soll ich im - mer dan - - - ken  
freu - et sich der En - gel Schaar, und sin - gen uns solch neu - - - es

6

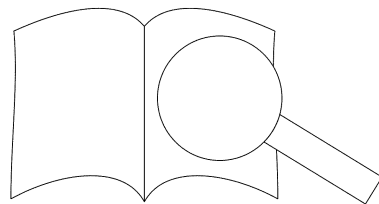
10 Nachspiel.

Volles Werk.

13

16

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## Nachwort

Die Kirche St. Thomas in Straßburg war gut besucht, als Heinrich von Herzogenbergs Kirchenoratorium „Die Geburt Christi“ op. 90 am 16. Dezember 1894 (3. Advent) erstmals erklang. Herzogenberg, der in früheren Jahren seine Kompositionen eher langsam und bedächtig fertiggestellt hatte, schrieb sein Weihnachtsoratorium – er gebrauchte in Anspielung auf Bachs Weihnachtsoratorium bewußt diesen Ausdruck – im September 1894 innerhalb von nur drei Wochen.

Es folgten zwei weitere große Werke, die Herzogenberg als einen Mann erscheinen lassen, der sich mit großer Energie für die musikalische Neugestaltung des evangelischen Gottesdienstes einsetzte. Die drei großen Alterswerke: „Die Geburt Christi“ op. 90, die „Passion“ op. 93 und die „Erntefeier“ op. 104, bildeten gleichzeitig den Höhepunkt und den Abschluß seines künstlerischen Schaffens.

Der Lebensweg Herzogenbergs führt allerdings nicht zielstrebig auf diese „reformatorische“ Tätigkeit hin. Herzogenberg, dessen Vorfahren aus Frankreich stammten und dessen Familie sich in Besinnung auf ihre Herkunft deshalb auch Herzogenberg-Peccaduc nannte, wurde am 10. Juni 1843 in Graz geboren und auf den Namen Leopold Heinrich Freiherr von Herzogenberg Picot de Peccaduc *katholisch* getauft. Sein Vater bekleidete die Stellung eines Kämmerers und Gubernialsekretärs am kaiserlich-königlichen Hofe in Graz. Herzogenbergs Kindheit verlief ziemlich bewegt. Zuerst kam er in das Jesuitenkolleg in Feldkirch (Vorarlberg). Sein weiterer Bildungsweg führte ihn auf die Gymnasien in München, Dresden und Graz. Schon früh zeigte sich Herzogenbergs universelle Begabung, die durch seine Mutter noch zusätzlich gefördert wurde.<sup>1</sup>

Nach Beendigung der Schule nahm Herzogenberg 1861 Studien an der Wiener Universität auf und belegte Jura, Staatswissenschaften und Philosophie. Doch nicht nur auf diesen Gebieten der Wissenschaft verstand es Herzogenberg, den Kern der Probleme zu erfassen. Sein Biograph berichtet, daß Herzogenberg als kompetenter Partner auf fast allen Gebieten des Wissens galt. Er kristallisierte sich mit der Zeit besondere Schwächen heraus, so die Geisteswissenschaften, die Musik und die bildende Kunst. 1862 legte er sich schließlich um es darin zur Meisterschaft zu bringen. Er wurde Schüler von F. O. Dessoff am Konservatorium in Wien. Im Hause Dessoffs machte er auch seine musikalische Entwicklung entscheidende Schritte. Er wurde ein Anhänger Brahms. In späteren Jahren wurde er ein inniger Freund Schumanns.

Da Herzogenberg finanziell nicht unabhängig war, mußte er sich 1864, nach Beendigung seiner Studien, schließlich der Komposition widmen. In dieser Zeit entstanden seine ersten Werke, die er als „Lieder für eine Singstimme und Klavier“ bezeichnete. Er schrieb vier Stücke mit dem Titel „Lieder für eine Singstimme und Klavier“ (op. 4) und „Lieder für eine Singstimme und Klavier“ (op. 5). Diese Kompositionen trugen noch den Charakter von „Liederbüchern“.

1865 wurde Herzogenberg durch die Vermittlung von Elisabeth von Stockhausen, die als Gesandten am Wiener Hofe tätig war, mit der ausgezeichneten Musikerin Clara Schumann bekannt. Sie wurde neben Clara Schumann die wichtigste Frau in seinem Leben. Im Jahr 1868 zogen die Herzogenbergs nach Leipzig, um Clara Schumanns Kompositoren sein erstes Konzert zu geben.

In Leipzig waren die musikalischen Verhältnisse in Graz unbefriedigend. Herzogenberg suchte 1872 nach Leipzig. Die Stadt bot ihm neue Betätigungsmöglichkeiten. Dem allgemeinen Zeitgeist der Rückbesinnung folgend, gründete Herzogenberg 1874 den Bachverein Leipzig. Ihm zur Seite standen als Gründungsmitglieder Philipp Spitta, Franz v. Holzstein und Alfred Volkland. Die Aufgabe des Bachvereins bestand darin, der Pflege und Verbreitung Bachscher Musik

zu dienen. 1874 übernahm Herzogenberg selbst für zehn Jahre die Leitung.

1885 wurde er als Professor für Komposition an die königliche Hochschule für Musik nach Berlin berufen. Gleichzeitig bekam er einen Sitz im Senat der Akademie der Künste. Altmann schildert, wie Herzogenberg aufgrund eines Gelenkleidens im Frühjahr 1887 seine akademische Lehrtätigkeit einstellen mußte. 1889 konnte er aber seine Tätigkeit wieder aufnehmen und wurde Vorsteher einer Meisterschule für musikalische Komposition an der Berliner Akademie. Eine Erkrankung seiner Frau zwang ihn, die Lehrtätigkeit zu unterbrechen. Die Herzogenbergs fuhren an die Riviera auf Linderung der Leiden hofften. Doch seine Krankheit erst 44jährig, ihrem Herzleiden im Januar 1897

Herzogenberg wurde vom Tod seiner Frau überrascht. Er mußte allein in das Haus „Villa Abernethy“ einziehen, das als Alterssitz für beide gedacht war. Der Verlust seiner Frau hinwegzudenken, zog Herzogenberg nun geradezu in die Arbeit. Er arbeitete im nächsten Jahr zu seinem Lehramt. Er arbeitete an der Klasse Bargiels Tod 1897 zusätzlich an der Klasse. In das Haus am Bodensee zog er mit seiner Tochter des Thomaskarner Mannes. Die Herzogenbergs lebten dort in den nächsten Jahren.

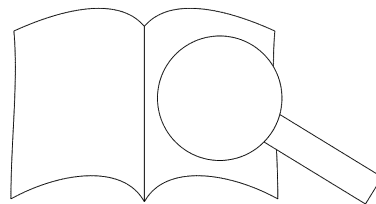
Der Tod seiner Frau zwang ihn, die Lehrtätigkeit zu unterbrechen. Die Herzogenbergs fuhren an die Riviera auf Linderung der Leiden hofften. Doch seine Krankheit erst 44jährig, ihrem Herzleiden im Januar 1897

Herzogenberg wurde vom Tod seiner Frau überrascht. Er mußte allein in das Haus „Villa Abernethy“ einziehen, das als Alterssitz für beide gedacht war. Der Verlust seiner Frau hinwegzudenken, zog Herzogenberg nun geradezu in die Arbeit. Er arbeitete im nächsten Jahr zu seinem Lehramt. Er arbeitete an der Klasse Bargiels Tod 1897 zusätzlich an der Klasse. In das Haus am Bodensee zog er mit seiner Tochter des Thomaskarner Mannes. Die Herzogenbergs lebten dort in den nächsten Jahren.

Herzogenberg wurde vom Tod seiner Frau überrascht. Er mußte allein in das Haus „Villa Abernethy“ einziehen, das als Alterssitz für beide gedacht war. Der Verlust seiner Frau hinwegzudenken, zog Herzogenberg nun geradezu in die Arbeit. Er arbeitete im nächsten Jahr zu seinem Lehramt. Er arbeitete an der Klasse Bargiels Tod 1897 zusätzlich an der Klasse. In das Haus am Bodensee zog er mit seiner Tochter des Thomaskarner Mannes. Die Herzogenbergs lebten dort in den nächsten Jahren.

In der Frühzeit seiner Tätigkeit wurde Herzogenberg von Robert Schumann und Richard Wagner beeinflusst. Dies wird deutlich an Herzogenbergs op. 14, dem „Deutschen Liederspiel“, das nicht nur durch die Titelwahl an Robert Schumann erinnert. In der Sinfonie „Odysseus“ op. 16 arbeitete Herzogenberg dagegen mit der Leitmotivtechnik Richard Wagners. In Leipzig kam es dann zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs. Die Studien besonders der Bachschen Kontrapunkte ließen Herzogenberg zu einer eigenen Tonsprache kommen. Nach 1875 wurde aber auch allmählich die Musik Brahms größer.

Neben der Freundschaft mit Brahms hatte die Freundschaft mit den Brüdern Philipp und Jakob Schumann große Bedeutung. Der ältere Bruder (geb. 1814) war ursprünglich Philolog als Professor tätig und Lehrer an



<sup>1</sup> Vgl. W. ALTMANN, Heinrich von Herzogenberg: sein Leben und Schaffen, in: Die Musik, XIX, 1903, S. 28 ff.  
<sup>2</sup> Vgl. E. HAUPTMANN in: Deutsche Rundschau XXIX, 1902, S. 144 ff.

ben war er ständiger Sekretär der Akademie der Künste und somit Kollege von Herzogenberg. Spitta schrieb die Bachbiographie schlechthin; sein zweibändiges Werk „Johann Sebastian Bach“ (1873/1880) ist als Gesamtschau bis heute unübertroffen. Im Hause Philipp Spittas lernte Herzogenberg dessen jüngeren Bruder Friedrich Spitta (1852 - 1924) kennen. Dieser war evangelischer Theologe und Musikforscher. 1887 wurde er Professor der Theologie in Straßburg, 1919 in Göttingen. Ab 1898 war Friedrich Spitta Präsident des evangelischen Kirchengesangsvereins für Elsaß-Lothringen.

Seit 1892 beschäftigte sich Herzogenberg mit der Komposition evangelischer Kirchenmusik. 1893 bekam er von Friedrich Spitta die Anregung, verstärkt solche Musik zu schreiben, als dieser ihn bat, geistliche Texte für die Straßburger akademischen Gottesdienste zu vertonen. Herzogenberg kam diesem Wunsch nach, und so bildeten die fünf Hefte vier- bis achttimmiger Liturgischer Gesänge op. 81 den Beginn der Arbeit in der gottesdienstlichen Praxis.

Es war auch Friedrich Spitta, der Herzogenberg veranlaßte, ein größeres Kirchenmusikwerk zu schreiben. Der konzeptionelle Gedanke war, den Chor, begleitet von Instrumenten, außerhalb der geschlossenen liturgischen Form des Gottesdienstes auftreten zu lassen. Da ein günstiger Anlaß zum selbständigen Auftreten des Chores die Weihnachtszeit ist, beschloß Spitta, den Text für ein Weihnachtsoratorium zusammenzustellen und Herzogenberg zu beauftragen, es musikalisch auszuführen. Der Text dazu war keine freie Dichtung, sondern eine Sammlung biblischer Zitate und geistlicher Lieder.

Hinsichtlich der Besetzung dachte Spitta an einfachste Mittel, so an einen vierstimmigen Chor und Harmonium- bzw. Orgelbegleitung. Herzogenberg war diese Besetzung aber zu klein, und Spitta mußte ihn erst davon überzeugen, daß großer Künstler auch mit geringen Mitteln etwas Hervorragendes leisten konnte. Herzogenberg trotzte Spitta den Streicher und eine Oboe ab.<sup>3</sup>

In Herzogenberg hatte die evangelische Kirche Komponisten gefunden, der den Wunsch von einem großen zyklischen Werk auch außerhalb des Gottesdienstes hervortreten zu können, musikalisch in der besten Weise umzusetzen verstand. Einmalige Kritik, jedoch die musikalische Form des Oratoriums, entweder liturgische Stücke für den Gottesdienst oder große Chorwerke geschaffen worden. Nun war es die Aufgabe, beides miteinander zu integrieren. Am Schluß, es seien „einmalige“ Werke, die das Kirchenoratorium, wie es heute ist, nicht mehr sein sollte, aber eine in der Zukunft lebende Meinung: Es sollte für die Zuhörer, wie es in der Musikgeschichte erklärt sich auch die Orgel nicht auf der Höhe des Altars stehen sollte.

Die Besetzung von Herzogenbergs Musik war nicht zu erwarten konnte. Zu einem Oratorium selbst, dem wenig daran lag, die Besetzung zu machen. „Das Einzige was mich von der Besetzung leidete ist doch nur, daß ich eben nicht die Besetzung meiner Sache Gott anheim stelle.“ Mit der häufig aufgeführten Weihnachtsoratoriums Besetzung in Menge die Bedeutung seines Wirkens veränderte lediglich „die Berufensten seiner Kunst“ schätzte die Besetzung seiner Eigenart und Größe als einen der Besten der Zeit.<sup>5</sup>

Für den großen Erfolg des Weihnachtsoratoriums „Die

Geburt Christi“ ist neben der leichten Ausführbarkeit auch die Verarbeitung volkstümlicher Weisen und die klare Gliederung ausschlaggebend. Das Oratorium besteht aus drei großen Teilen, die in sich abgeschlossen sind, aber durch logische Verknüpfungen miteinander korrespondieren. Jeder Teil folgt einem eigenen Gedanken. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Advent. Hier tritt kein erzählender Evangelist auf; das Weihnachtsgeschehen wird vielmehr durch zwei Propheten (Moses und Jesaja) angekündigt. Der zweite Teil beginnt mit der Botschaft Gabriels an Maria: „Siehe, du wirst einen Sohn gebären, dessen Name sollst du Jesus heißen.“ Es folgt die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium: „Es begab sich aber zu der Zeit“. Der dritte Teil beginnt durch eine Hirtenmusik, erzählt die Weihnachtsgeschichte bis Luk. 2,20 und beschließt das Werk mit der Hirtenmusik.

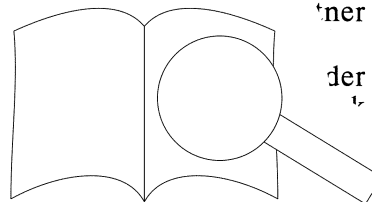
Die Binnengliederung der Teile ist in drei großen Teilen eingeteilt mit dem Charakter „hoch“. Es folgen sechs Abschnitte, die jeweils eine chorische Abschnitte angekündigt wird. Heiland reißt den Himmel auf, dabei vom Sopran besprochen, beschließt den Teil mit der Oboe. Im zweiten Teil des erzählenden Evangelisten vorträgt die Oboe die hebräische Freiheit von den Personen des Rezitativs ab. Ein gelungenes Beispiel ist der Satz „Es ist ein Rosenkranz“, in dem die Melodie eigenständig die Melodiezeilen miteinander verknüpfen. In der ersten Folge der Melodie „Resonet in laudibus“ in der außergewöhnlichen Besetzung hatte eine Vorliebe für kühne Akkorde aus den verschiedenen Arten, darunter sogar cis-Moll. Der zweite Teil der Gemeinde mit dem Choral „Allein Gott in der Höhe“ beschlossen.

Im dritten Teil tritt die Oboe als charakterisierendes Instrument ein. Nach der einleitenden Hirtenmusik folgt der Wechsel von Rezitativ und Chor, bis die Musik über die Besetzung: Solo + Chor zur Besetzung: Doppelchor + Kinderchor ansteigt, um in der Kulmination des Gesanges „Vom Himmel hoch“ zu enden.

Herzogenberg schrieb später über seine Gefühle bei der Aufführung seines Weihnachtsoratoriums: „Und wenn ich des Augenblicks gedenke, als meine Musik durch die ganze Thomaskirche flutete vom Altar zur Orgel und wieder zurück, geschwellt von dem unvergeßlichen Unisono der Gemeinde, dann erlebte ich eine Stunde, deren sich kein noch so beliebter Konzertkomponist unserer Tage zu rühmen hätte.“<sup>6</sup> Der Erfolg einer Aufführung von Herzogenbergs Weihnachtsoratorium heute dürfte wesentlich davon abhängen, ob es gelingt, das vom Komponisten geschilderte Gefühl des Aufgehobenseins in der Gemeinde wieder lebendig zu machen.

Pfullingen, im November 1900

Die Vorlage für unsere Faksimile Partitur befindet sich in der Bibliothek der Musikbibliothek in München (Signatur Mus. Pr. 4). Überlassung ihres Exemplars zur Reproduktion herzlich gedankt.



<sup>3</sup> Vgl. Friedrich SPITTA, Heinrich von Herzogenbergs Bedeutung für die evangelische Kirchenmusik, in: Jahrbuch der Musikbibliothek Peters 1919, S. 34 ff.

<sup>4</sup> Vgl. Friedrich SPITTA, Das Kirchenoratorium, in: Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst, Band V, 1900, S. 80 ff.

<sup>5</sup> Vgl. Anm. 2

<sup>6</sup> Vgl. Anm. 3

## Introduction (abridged)

Heinrich von Herzogenberg was born at Graz, in Austria, on the 10th June 1843, and was baptised as a *Catholic* under the name Leopold Heinrich Baron von Herzogenberg Picot de Peccaduc. His father was an official of the Imperial and Royal Court at Graz. His first schooling was at the Jesuit College in Feldkirch (Vorarlberg), and he received his later education at gymnasia in Munich, Dresden and Graz. Herzogenberg showed early signs of being gifted in many directions, and his talents were fostered by his mother.

In 1861, following the completion of his schooling, Herzogenberg entered the University of Vienna, where he studied law, political science and philosophy. In 1862 he became a composition pupil of F.O. Dessoff at the Vienna Conservatoire, and it was at Dessoff's house that he met Johannes Brahms, an encounter which was to have a decisive effect on his artistic development. During later years their acquaintance grew into close friendship.

As Herzogenberg was financially independent he was able in 1864, on completing his studies with Dessoff, to devote himself entirely to composition, and his first works began to appear. These were *Lieder* for solo voice and piano, and in greater numbers piano pieces with such titles as «Veränderungen» (Op. 3), «Fantasiestücke» (Op. 4) and «Romanzen» (Op. 6). These compositions still clearly bore the mark of the Conservatoire.

In 1868 Herzogenberg married Elisabeth von Stockhausen, a daughter of the Hannoverian Ambassador to the Court of Vienna. That same year the Herzogenbergs moved to Graz, and there the composer gave his first concert. Dissatisfied with the limited scope for music making at Graz, Herzogenberg moved in 1872 to Leipzig. The city which had been Bach's opened up new opportunities. In 1874, true spirit of his age with its newly-awakened interest in Herzogenberg founded the Leipzig Bachverein. His purpose was to serve and disseminate the music of J.S. Bach. In 1885 Herzogenberg was appointed Professor of Composition at the Royal Academy of Music in Berlin, and at the same time he received a seat in the Senate of the University of Leipzig.

In January 1892 Herzogenberg's wife died, and his death marked a turning point in his life. From that time onward he dedicated all his energies to the composition of sacred music in the Protestant style. He was a Protestant, but he did not share the views of the case of Max Reger, who had turned to church music movement. He remained a Protestant, but he did not convert to Protestantism.

The transition to Protestantism was not a sudden one. The transition took place over a period of years, written expressly for voice and piano. The first work was «Totenfeier» (1878). Herzogenberg wrote following passages from the Bible, and passages from Lutheran hymns. He had chosen. His late work was for Protestant services, and three

His death was due to a rheumatic complaint caused by his long stay in all his positions and retire into his private life. He died in Wiesbaden at midday on the 9th of November 1896. His death was unexpected and he had no wishes regarding his funeral. Consequently, he was buried at the end he had worked almost exclusively to provide music for Protestant services, at the request of relatives he was buried according to Catholic rites.

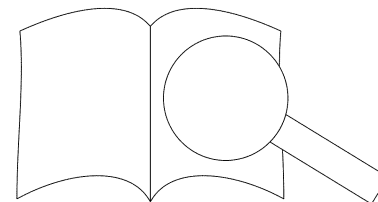
Herzogenberg had concentrated on the composition of Protestant church music from 1892 onward. At the home of the eminent musical historian and biographer of Bach, Philipp Spitta, he had met the latter's younger brother Friedrich Spitta (1852-1924), a Protestant theologian and musicologist. Spitta became Professor of Theology at Strasbourg in 1887, and at Göttingen in 1919. From 1880 he was President of the Evangelical Kirchengesangverein in Alsace-Lorraine. In 1893 he suggested that Herzogenberg should set some sacred texts to music for the religious services at Strasbourg. Herzogenberg accepted this request, and it resulted in the composition of several volumes of liturgical choral pieces in four parts. The first, of 81, the first of his works intended for the church.

It was also Friedrich Spitta who suggested that Herzogenberg should write a more substantial work for the church. The fundamental idea was to accompany by instruments the singing of the choir outside its fixed liturgical functions. The first work for the choir to come was the Christmas Oratorio. Spitta decided to assemble a collection of poems, and to ask Herzogenberg to set them to music. The text was not an original poem, but a collection of verses from the Bible.

The Christmas Oratorio is a Protestant composition. Herzogenberg composed it in 1893. It is a work which would enable them to appear in the church. The Christmas Oratorio «Die Geburt Christi» was due to its relative simplicity, its use of melodies akin to those of the customary church. The Oratorio is divided into three sections, each of which is complete in itself. The first section is based on a single idea. The first section is concerned with Advent. Here the Evangelist, the two prophets (Moses and Isaiah). The second section is with Gabriel's message to Mary: «Behold, thou shalt conceive in thy womb, and bring forth a son, and shalt call his name Jesus.» There follows the account of the Christmas story according to St. Luke: «At that time». The third section, introduced by pastoral music, recounts the story as far as St. Luke 2, 20, and the work concludes with the adoration of the shepherds.

Herzogenberg later wrote about his feelings at the first performance of his Christmas Oratorio: «And when I think of the moment when my music welled through the whole of St. Thomas's Church from the altar to the organ and back again, augmented by the unforgettable unison singing of the congregation, then I experience something which no concert composer of our day, however popular he is, could claim for himself.» The success of a performance of Herzogenberg's Christmas Oratorio today may largely depend on whether it succeeds in re-creating in its listeners the sense of exaltation which inspired its composer.

Pfullingen, November 1986



## Introduction (abrégé)

Heinrich von Herzogenberg est né le 10 juin 1843 à Graz et fut baptisé dans la foi catholique sous le nom de Leopold Heinrich Freiherr von Herzogenberg Picot de Peccaduc. Son père occupait un emploi à la cour impériale et royale de Graz. Herzogenberg eut une enfance passablement mouvementée. Il fit tout d'abord un séjour au collège des Jésuites de Feldkirch dans le Vorarlberg. Il poursuivit sa formation dans les lycées de Munich, de Dresde et de Graz. Herzogenberg fit preuve dès son jeune âge de dons exceptionnels que sa mère encouragea d'autant plus.

Après avoir terminé sa scolarité, il entreprit en 1861 des études universitaires à Vienne où il obtint des diplômes de droit, de sciences politiques et de philosophie. En 1862 il commença à prendre des cours de composition au Conservatoire de Vienne auprès de F.O. Dessooff. Il fit également connaissance chez ce dernier, en privé, de Johannes Brahms dont la rencontre fut décisive pour son développement artistique. En l'espace de quelques années cette rencontre déboucha sur une étroite amitié.

Herzogenberg avait un avenir matériellement assuré; il put ainsi, après avoir terminé en 1864 ses études chez Dessooff, se consacrer exclusivement à la composition. Il composa ses premières œuvres dans le temps qui suivit. Il s'agit de *Lieder* accompagnés au piano et plusieurs œuvres pour piano, comme les »*Veränderungen*« (»Modifications«) (op. 3), les »*Fantasiestücke*« (op. 4) et les »*Romanze*« (op. 6). Ces compositions portaient encore nettement la marque du conservatoire.

En 1868 il épousa Elisabeth von Stockhausen, une fille l'Ambassadeur du Hanovre à la cour de Vienne. La même année les Herzogenberg déménagèrent à Graz où le compositeur donna son premier concert. Insatisfait de l'état de la vie musicale à Graz, Herzogenberg s'installa à Leipzig en 1872. La ville de Bach offrait de nouvelles perspectives d'activité. Dans la mouvance du retour au passé, en 1874 le »*Bachverein*« de Leipzig dont la tâche essentielle était de servir le pratique et la diffusion de la musique de Bach. En 1885, Herzogenberg fut nommé professeur de composition à l'Université de musique à Berlin. Il fut également membre du conseil de l'Académie des Arts.

En janvier 1892 sa femme mourut. Cette épreuve marqua également la fin de la positionnelle de Herzogenberg. Toute son énergie se consacra à la musique protestante. Sa dévotion à l'égard de la religion protestante, il se sentait profondément lié à elle. Il ne pouvait pas se séparer de Reger plus tard, il se consacra à la musique protestante.

La »*Waldesrieden*« vers les œuvres chorales protestantes. Herzogenberg a composé à la mémoire de ses amis les tirés de la Bible (dans la collection des recueils de cantiques) que Herzogenberg avait lui-même choisis. Ses dernières années comprend de petites pièces de musique de culte protestant ainsi que trois grands oratorios.

En l'automne de l'année 1900 Herzogenberg, affecté d'une maladie chronique, renonça à toutes ses fonctions et se retira. Il ne demanda encore un traitement médical, mais ses douleurs articulaires étaient inguérissables. Il mourut à Wiesbaden, le 9 octobre 1900, des suites de cette maladie.

Surpris par la mort, il n'avait pas pris de dispositions concernant son enterrement: alors qu'il avait œuvré au cours de ces dernières années exclusivement pour le culte protestant, il fut, à la demande de ses proches, inhumé selon le rite catholique.

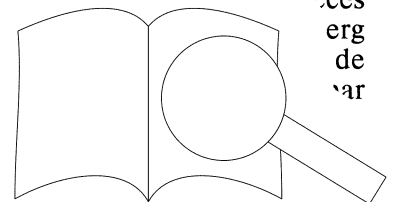
Depuis 1892, Herzogenberg s'était consacré à la composition de musique d'église protestante. Chez Philippe Spitta, historien de la musique et biographe de Bach, il fit la connaissance de Friedrich Spitta (1852 - 1919) de ce dernier. Friedrich Spitta était théologien. En 1887 il devint professeur de théologie en 1919 à Göttingen. A partir de 1892 il fut président du Kirchengesangverein de Lorraine. En 1893, il sollicita la permission de composer de la musique des textes religieux à Strasbourg. Le compositeur répondit à sa demande: les cinq cahiers de musique pour voix op. 81 marquèrent ainsi le début de sa collaboration avec le culte protestant.

Friedrich Spitta encouragea Herzogenberg la composition d'une œuvre pour instruments, à faire entendre à l'extérieur. Le terme »*Waldesrieden*« est une période pour de telles œuvres. Herzogenberg construisit un texte pour un oratorio. Herzogenberg de le mettre en musique. La composition libre, mais une œuvre de chants religieux.

La musique d'église protestante avait toujours été une musique qui sut parfaitement comprendre le besoin de plusieurs chœurs de pouvoir se produire hors de l'église. C'est ainsi qu'il vécut une grande œuvre cyclique. Le grand oratorio de Noël »*Die Geburt Christi*« (»La Naissance de Christ«) est dû non seulement à la facilité avec laquelle l'œuvre peut être exécuté, mais également aux mélodies qu'il véhicule ainsi qu'à la clarté de sa structure. L'oratorio se compose de trois grandes parties formant une œuvre un tout, mais liées entre elles par des relations logiques. Chaque partie est animée par une idée particulière. La première traite de l'Avent. L'événement de Noël n'est pas présenté à travers le récit d'un évangéliste, mais annoncé par deux Prophètes (Moïse et Esaïe). La deuxième partie commence par l'annonce de Gabriel à Marie: »Et voici, tu enfanteras un fils, et tu lui donneras le nom de Jésus«. Le récit de la nuit de Noël qui suit, est emprunté à l'Évangile selon St. Luc: »En ce temps-là...«. La troisième partie, introduite par une pastorale, raconte l'histoire de la nuit de Noël jusqu'à Luc II, 20; l'œuvre se termine par l'adoration des bergers.

Herzogenberg décrivit plus tard les impressions qu'il eut lors de la première exécution de son oratorio de Noël: »Et lorsque je repense à cet instant où ma musique se répandit à travers l'église St. Thomas, de l'autel à l'orgue pour refluer vers l'autel, renforcée par un inoubliable unison de l'assemblée, je revis une heure dont, de nos jours, je ne suis plus visiteur de concert, aussi adulé soit-il, ne dépendrait essentiellement de la qualité de l'exécution de l'oratorio. La musique de Herzogenberg dépendrait essentiellement de la qualité de l'exécution de l'oratorio. La musique de Herzogenberg dépendrait essentiellement de la qualité de l'exécution de l'oratorio.

Pfullingen, novembre 1986



# Nachweis der Bibeltexte und Chormelodien

## Erster Teil: Die Verheißung.

1. Orgel - Vorspiel  
Choral (Gemeinde). Melodie: *Vom Himmel hoch*
2. Soloquartett (TTBB). *Psalm 130, 5.6 und 78, 1-4a*  
Chor (SATB). *Psalm 119, 116*
3. Rezitativ (Baß II). *1. Mose 3, 14a.15*  
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
4. Rezitativ (Baß I). *4. Mose 24, 16a.17a*  
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
5. Rezitativ (Tenor II). *Jesaja 11, 1*  
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
6. Rezitativ (Tenor I). *Jesaja 9, 7b.2.6a*  
Soloquartett (TTBB). *Jesaja 9, 6b. 7a*
7. Chor (SATB). Melodie: *Kommst du, Licht der Heiden*
8. Choral (Gemeinde). Melodie: *Wie soll ich dich empfangen*

## Zweiter Teil: Die Erfüllung

9. Rezitativ (SAT). *Lukas 1, 26-31*
10. Chor (SATB). Melodie: *Jesus ist ein süßer Nam'*
11. Rezitativ (Alt). *Lukas 1, 32 - 33*
12. Chor (SATB). Melodie: *Hosianna, Davids Sohn*
13. Rezitativ (Sopran, Tenor). *Lukas 1, 38*
14. Solostimmen (SATB) und Chor (SATB)  
Text: *Ernst Moritz von Arndt*
15. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2, 1 - 7*
16. Chor (SATB). Melodie: *Es ist ein Ros entsprungen*
17. Zwischenspiel
18. Duett (Sopran, Bariton).  
Melodie: *Joseph, lieber Josep'*
19. Chor der Engel (Kleiner C)  
*O, heiliges Kind, wir grüßen dich*
20. Rezitativ (Alt, Tenor)
21. Chor der Engel (SATB)  
*Wir sind alle Engel der Herrlichkeit*
22. Orgel - Vorspiel  
Choral (Gemeinde). Melodie: *Wie soll ich dich empfangen*

## Dritter Teil: Die Anbetung

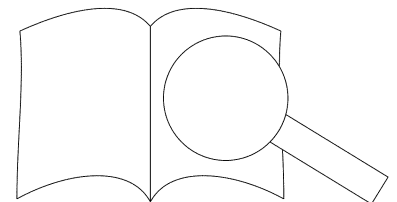
23. Hirtenmusik
24. Chor der Kinder (SSA). Melodie: *Quem pastorem laudavere*
25. Rezitativ (Tenor) und Chor der Hirten (ATB). *Lukas 2, 15*
26. Chor (SATB). Melodie: *Kommet*
27. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2, 1*
28. Solostimmen (SATB) und Chor (SATB). Melodie: *In dulci jubilo*
29. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2, 1*
30. Solo (Tenor) und Chor (SATB). Melodie: *Als ich in der Welt war*
31. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2, 1*
32. Soloquartett (TTBB) und Chor (SATB). Melodie: *Wie soll ich dich empfangen*
33. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2, 1*

Performance material vor:

Full score (Carus 40.196/07), vocal score (Carus 40.196/03), Chorpartitur (Carus 40.196/05), Kinderchorpartitur (Carus 40.196/06), Organpartitur (Carus 40.196/08), komplettes Orchestermaterial (Carus 40.196/19).

Performance material is available for this work:

Full score (Carus 40.196), study score (Carus 40.196/07), vocal score (Carus 40.196/03), choral score (Carus 40.196/05), choral score for children's choir (Carus 40.196/06), organ score (Carus 40.196/08), complete orchestral material (Carus 40.196/19).



**Oratorien und Messe**

- Die Geburt Christi op. 90 (G)  
Soli SATTBB, Coro SATB/SATB, Kinderchor SSA,  
Gde, Ob, 2 Vl, Va, Vc, Cb, Org, Armo 40.196
- Die Passion op. 93  
Oratorium für Gründonnerstag und Karfreitag (G)  
Soli SATTBarB, Coro SATB, Gde,  
2 Vl, Va, Vc/Cb, Armo, Org 40.197
- Erntefeier op. 104. Kirchenoratorium (G)  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg,  
2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 2 Vl, Va, Vc/Cb, Org 40.198
- Gott ist gegenwärtig. Kantate op. 106 (G)  
Coro SATB, Gde, 2 Tr, Timp, 3 Trb, 2 Vl,  
Va, 2 Vc, Cb, Org 23.001
- Messe in e op. 87 (L)  
Soli SATB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob,  
2 Clt, 3 Fg, 4 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Tuba,  
Timp, 2 Vl, Va, Vc, Cb, [Org] ✧ 27.020

**Sammlungen mit geistlicher Musik**

- Chorbuch Geistliche Chormusik a cappella  
(Gesamtausgabe) 4.106
- Geistliche Gesänge op. 89 (G)  
für eine hohe Stimme, Vl, Org  
– Gebet „Herr, schicke was du willst“ (Mörrike)  
– Der Einsiedler „Komm, Trost der Welt“ (Eichendorff)  
– Wanderers Nachtlied „Der du von dem Himmel bist“  
(Goethe)  
– Die Flucht der heiligen Familie „Länger fallen schon  
die Schatten“ (Eichendorff) 40

- Vier Choral motetten op. 102 (G) / Coro SATB  
Einzelausgaben / separate editions:  
1. Komm her zu mir  
2. Soll ich denn auch des Todes Weg  
3. O Traurigkeit, o Herzeleid  
4. Mitten wir im Leben sind 23.312

- Vier Motetten op. 103 (G)  
1. Lobe den Herrn, meine Seele /  
2. Komm, Heiliger Geist / Corc  
3. Ist doch der Mensch gar  
4. Wohl dem, der den H  
Auch in Einzelausgab 23.308

- Zwölf deutsche geis. (G)  
(Jägerlied; König  
Königin  
Die arr  
hung; 4.102/20

- (G/E)  
/ Coro SSATTB  
ids / Coro SATB/SATB

- erde licht / Coro SATTB  
„meine Seele“ / Coro SSAA/TTBB 40.191  
o. Ar SSATTB  
ausgaben/also in separate editions

- Passionszeit op. 81 II (G/E)  
Jauchzet dem Herrn, alle Lande / Coro SSATTB 40.192/10  
2. Ehre sei dem Vater / Coro SSAATB  
– 3. In Jesu Namen / Coro SSATTB  
4. Das Volk, so im Finstern wandelt / Coro SATB  
5. Gelobet sei Jesus Christus /Coro SSAA/TTBB 40.192/20

- 6. Heilig ist Gott / Coro SSAATTBB  
7. Amen / CoroSSATTB 40.192/30

- Zur Passionszeit op. 81 III (G/E)  
– 1. Was habe ich dir getan, mein Volk / Coro SSAA/TTBB  
2. Das Lamm, das erwürget ist / Coro SSAA/TTBB 40.193/10  
– 3. Gib uns deinen Frieden / Coro SATTBB  
4. So spricht der Herr / Coro TTBB  
5. Wir danken dir, o Gotteslamm / Coro SSATTB  
6. Amen / Coro SSAATTBB

- Zum Erntedankfest op. 99 / Coro SATB (G/E)  
– 1. Gott, man lobt dich zu Zion  
2. Herr, du bist würdig zu nehmen  
3. Alle gute und vollkommene Gabe  
4. Schmecket und sehet  
6. Danket dem Herren  
7. Halleluja  
8. Amen

- 5. Ich singe dir mit Hr  
Gemeinde, Coro S 40.195/20

- Zum Totensonnt  
1. Selig sind,  
2. Herr Gott  
3. Und  
4. W  
5  
6  
7 Zu 40.194

- erke  
op. 88 (G)  
Blasinstr. ad lib. 23.349  
achtslieder aus op. 28 / Coro SATB (G)  
gen drei Könige; Kindelwiegenlied; Weihnachtslied  
23.330/10

- ns Chorsätze ohne Opuszahl / Coro SATB (G)  
„Zur Trauung; Ein getreues Herze wissen; Wie lieblich schön;  
Zwinglis Reformationslied; Christ ist erstanden;  
Wollt treten mit Beten) 23.330/20  
– Mitten wir im Leben sind. Motette zu 4 und 8 Stimmen (1881)  
Coro SATB/SATB (G) ✧ 23.330/30  
– Psalm 116 „Das ist mir lieb“ op. 34 (G) / Coro SATB 23.312  
– Weihnachtslied  
„Kommst du, Licht der Heiden“ op. 57,6 (G/E)  
Coro SSATBB (Pfte zum Einstudieren) 23.330/60

**Weitere Werke bei Carus**

- Weltliche Chormusik a cappella und mit Klavier  
(Chorbuch; alle Opera auch in Einzelausgaben) 4.102
- Klaviertrio Nr. 1 in c op. 24 18.602
- Klaviertrio Nr. 2 in d op. 36 18.603
- Elisabeth von Herzogenberg: Acht Klavierstücke 18.526
- Postkarte (Porträtfoto)  
Elisabeth und Heinrich von Herzogenberg 20

**CDs**

- Wie schön, hier zu verträumen –  
Solisten / ensemble cantissimo  
Frühling lässt sein blaues Band –  
ensemble cantissimo / Markus  
Jauchzet dem Herrn alle Lande –  
ensemble cantissimo / Markus 20

✧ = Erstausgabe / first edition

